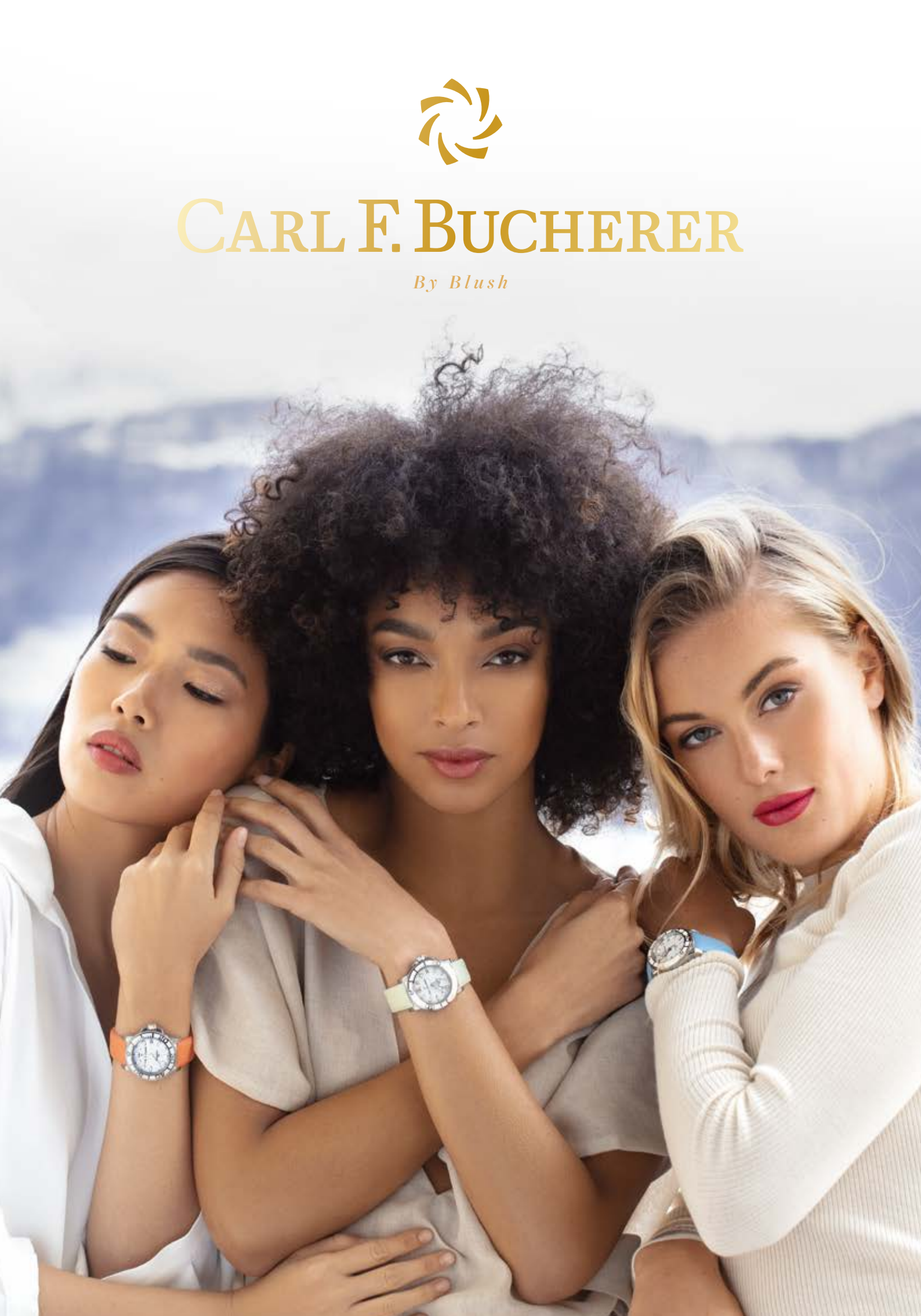
CARL F. BUCHERER

By Blush



DEFINING STYLE

SOPHISTICATION IN SIMPLICITY

BUCHERER
FINE JEWELLERY

bucherer.com

The global leader in all yachting services, specialising in the sale, purchase, charter marketing, management and construction of the finest yachts in the world.

Tranquility
91.50m | Oceanco | 2014

www.camperandnicholsons.com
cni@camperandnicholsons.com
+44 7584 133 312 (Whatsapp)

The *original* Yachting Company
luxury experts since 1782

SALE & PURCHASE | CHARTER | NEW BUILD | YACHT MANAGEMENT
CREW PLACEMENT | INSURANCE | CHARTER MARKETING | MARINAS

Camper & Nicholsons International

CARL F. BUCHERER
LUCERNE 1888

Die Geschichte von Carl F. Bucherer beginnt vor mehr als 130 Jahren. Damals, 1888, eröffnete Carl Friedrich Bucherer seine erste Boutique für Uhren und Schmuck in Luzern und legte damit den Grundstein für unsere Marke und ihre reiche Geschichte. Diese ist so einzigartig wie die Werte, die seit jeher Teil unserer DNA sind und über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Denn bis heute sind wir eine der wenigen in Familienbesitz stehenden Schweizer Uhrenmanufakturen, die noch immer von der Gründerfamilie geführt werden. So prägt der kosmopolitische Geist der Familie Bucherer, die die Welt bereiste, zu Beginn des 20. Jahrhunderts bereits international expandierte und doch ihrer Heimat, im Herzen der Schweiz, immer treu verbunden blieb, nach wie vor unser Selbstverständnis. Genauso wie der Sinn für Perfektion, eine unbändige Innovationskraft, die die Liebe zur Tradition stets einschliesst sowie Nachhaltigkeit auf allen Ebenen unseres Handelns.

Aussergewöhnliche Werte, aussergewöhnliche Persönlichkeiten, Produkte und Engagements: davon handeln unsere Geschichte genau wie die kommenden Seiten des vor Ihnen liegenden Magazins „Carl F. Bucherer by Blush“. Hier gibt Freund der Marke, Hollywood-Ikone und „John Wick“-Regisseur Chad Stahelski spannende Einblicke in seine Arbeit, während Abenteurer und Extremsegler Yvan Bourgnon davon berichtet, wie er an die Grenzen des technisch Machbaren geht und er seinen Beitrag zum Erhalt der Weltmeere leistet. Einen nachhaltigen Beitrag zum Schutz der Ozeane und damit der seltenen Manta-Rochen leistet auch der Manta Trust: Carl F. Bucherer unterstützt die britische Charity-Organisation seit nunmehr acht Jahren durch engagierte Projektarbeit und die Entwicklung von Zeitmessern, die explizit im Kontext der Partnerschaft lanciert werden. In einem Interview spricht Manta Trust-CEO und -Gründer Dr. Guy Stevens über die Faszination der „Sanften Riesen“ und die Notwendigkeit sie zu schützen. Für Umwelt und Nachhaltigkeit setzt sich auch unsere globale Markenbotschafterin, der chinesische Superstar Li Bingbing mit ihrer Stiftung „L.O.V.E. RESPONSIBLE LIFE“ ein. Erfahren Sie in unserem Beitrag, was die gemeinsam mit ihr entwickelte Damenuhrenkollektion Manero AutoDate LOVE inspiriert hat und wie Li Bingbing, seit Jahren erfolgreich Brücken zwischen China und Hollywood schlägt.

Ausserdem widmen wir uns in diesem Magazin der Erfolgsarbeit starker Frauen, darunter Wilhelmina Bucherer, die in unserer Geschichte eine prägende Rolle spielte. Und wir berichten über die Alpinskiläuferin, Olympiasiegerin und Weltmeisterin Wendy Holdener sowie über Wang Chen Tsai-Hsia, die Gründerin des Modelabels Shiatzy Chen.

Ein Einblick in verschiedene Manufakturen und Unternehmen, die sich genau wie wir nachhaltigen Werten verschrieben haben, rundet diese Edition von „Carl F. Bucherer by Blush“ ab.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Sascha Moeri
CEO Carl F. Bucherer

7

CARL F. BUCHERER

By Blush

6 *Editorial Sascha Moeri*

11 *Carl F. Bucherer by Blush*

14 *Uhrmacherische Exzellenz*
Das Geheimnis des mehr als 130-jährigen Erfolges

24 *Neue Zeitmesser*

34 *Li Bingbing*
From CFB with L.O.V.E

38 *Neon Noir*
Die John Wick-Serie

42 *Fast schon Freundinnen*
Bürgenstock

48 *Luzern entdecken*
Ein Spaziergang durch Luzern

54 *KKL Lucerne Festival*
Ein symphonisches Gedicht

58 *Entlebuch*
Mineralienschatz

62 *Pilatus*
Ein legendärer Berg

66 *Manta Trust*
Sanfte Riesen

70 *Patravi ScubaTec*
In den Tiefen der Zeit

74 *Yvan Bourgnon*
Neue Routen eröffnen

78 *Greentech*
Mikroorganismen im Dienst von Gesundheit und Schönheit

82 *WhitePod*
Luxus und Umwelt verbinden

88 *Dream Season*
Fotoshooting

102 *Shiatzy Chen*
Luxus auf Chinesisch

104 *Pinel et Pinel*
Auf der Höhe der Zeit

106 *Iconia*
360°-Sicht

108 *Stöckli*
Wenn Meisterwerke entstehen

110 *Swissfineline*
Transparenz in ihrer schönsten Form

112 *Camper & Nicholsons*
Ein Blick hinter die Kulissen des Luxusyachtbaus

117 *Maradiva Villas Resort & Spa*
Eine exklusive Luxusoase

118 *Das Cheval Blanc*
Wenn das Aussergewöhnliche auf Authentizität trifft

122 *Only Watch*
Zeit fur den guten Zweck

PROTECT
YOUR ASSETS.

Secure your precious belongings at our state-of-the-art safe deposit box facility in the centre of Zurich and Geneva. Our facility is among the most secure in the world. This gives you the opportunity to store your assets safely and discreetly outside the banking sector.

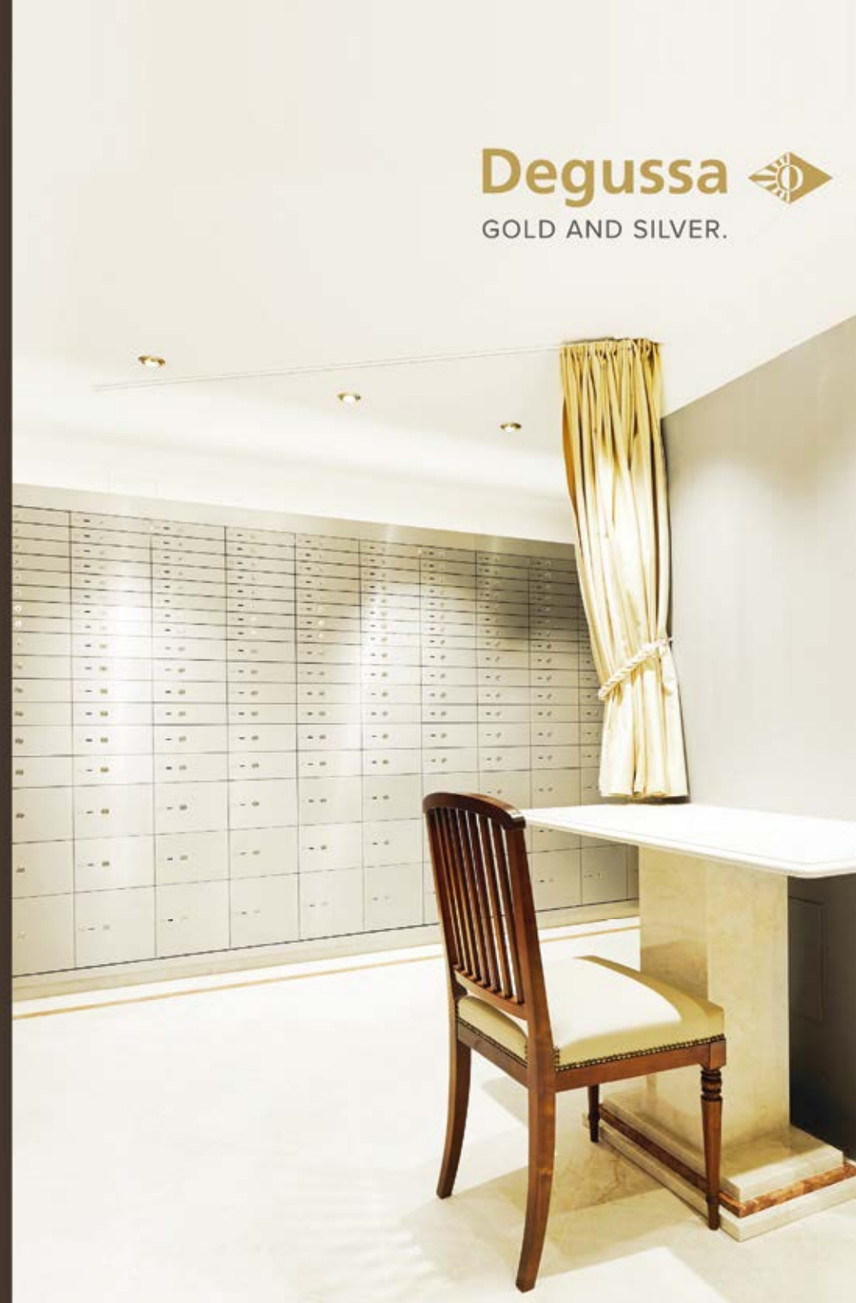
Further information and online shop at:
DEGUSSA-GOLDHANDEL.CH

SHOWROOMS:

BLEICHERWEG 41 · 8002 ZURICH
PHONE: +41 44 403 41 10

QUAI DU MONT-BLANC 5 · 1201 GENEVA
PHONE: +41 22 908 14 00

Degussa
GOLD AND SILVER.



SAFE DEPOSIT BOXES AT DEGUSSA ZURICH AND GENEVA

Category	Dimensions (in cm)			Prices (in CHF)
	Height	Width	Depth	Annual fee incl. VAT
1	5.3	25.5	44.0	432.00
2	8.3	25.5	44.0	540.00
3	11.4	25.5	44.0	810.00
4	14.4	25.5	44.0	918.00
5	20.5	25.5	44.0	1,350.00
6	29.6	25.5	44.0	1,998.00
7	35.7	25.5	44.0	2,322.00

The contents of your safe deposit box can be insured to a value of your choice (annual fee = 0.15% of the sum insured; for example, CHF 150.00 for contents insured to the value of CHF 100,000.00).

ZURICH I GENEVA I FRANKFURT I MADRID I LONDON

MAURA WASESCHA®

Luxury Properties for Rent and Sale

Maximum Wellbeing

What is luxury, if you don't have the time to enjoy it?

Maura Wasescha

Luxury means not having to be concerned with its practical matters, but to be able to enjoy the perfect moment in the company of family or friends. Totally free of worry, knowing that in the background there is a team who will fulfill all your wishes.

This is why Maura Wasescha doesn't just have exclusive properties for sale or rent. Maura Wasescha does more. She offers the perfect luxury service, so that the magic of the moment becomes timeless enjoyment.

Maura Wasescha AG | Via dal Bagn 49 | CH-7500 St. Moritz | Switzerland
T +41 81 833 77 00 | consulting@maurawasescha.com | www.maurawasescha.com

BLUSH EDITIONS

10 Jahre. Zehn Jahre voller Begegnungen, Entdeckungen und Emotionen, die die Geschichte des Verlagshauses Blush Editions geprägt haben. Welch besseres Datum könnten wir uns wünschen, um dieses besondere Abenteuer mit einer der weltweit renommiertesten Uhrenmanufakturen fortzusetzen? In diesem Jubiläumsjahr hätte ich mir kein schöneres Geschenk wünschen können, als das erste Carl F. Bucherer Lifestyle Magazin zu gestalten und zu produzieren. Elegant und innovativ enthüllt es die faszinierenden Facetten dieser renommierten Uhrenmanufaktur, ihre Geschichte, ihr Erbe und ihr herausragendes Know-how, synergetisch verbunden und kunstvoll interpretiert durch Blush Editions. Ein Magazin so besonders wie der charismatische CEO Sascha Moeri und das engagierte Team hinter Carl F. Bucherer, die CFB Familie. Auf den nachfolgenden Seiten entdecken Sie die Entwicklung der Uhrenmanufaktur von den Anfängen in Luzern zum international renommierten Unternehmen mit weltweiter Präsenz. Zudem erwarten Sie exquisite, elegant von Markenbotschafterin und Hollywood-Star Li Bingbing und Miss Universe präsentierte Zeitmesser von Carl F. Bucherer. Sie erfahren mehr über das aktive Engagement der Manufaktur, die sich seit vielen Jahren an der Seite ihrer Partner für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Verantwortung einsetzt. Hier erwartet Sie mehr als ein Lifestyle-Magazin: Lassen Sie sich von dieser fabelhaften redaktionellen Reise in die einzigartige Welt von Carl F. Bucherer entführen.

Gregory Ayoun
CEO of Blush Editions

HERAUSGEBER Blush Editions
REDAKTIONSLEITUNG Gregory Ayoun
PROJEKTLEITUNG Laure Delvigo
KREATIVLEITUNG Yvan Babillon
REDAKTION Joan Plancade, Yvo Deprelle, Quitterie Pasquesoone, Marine Pasquier, Apolline Chaize
FOTOGRAFIE Johann Sauty

Blush Editions declines responsibility for any unpublished texts, illustrations or photos it receives.
Reproduction of texts, drawings and pictures published in this magazine remains the property of Blush Editions, owned by Publiscope, which reserves the right of reproduction and translation in the whole world.
Publiscope accepts no responsibility for the published documents.
Special thanks to Barbara Sieber and all CFB team.
All rights reserved. ISSN n°2267-7372

PINEL & PINEL
PARIS

MALLETIER MAROQUINIER CONTEMPORAIN

5 boulevard Malesherbes 75008 Paris, France
6 On Lan Street, Central, Hong Kong
www.pineletpinel.com

UHRMACHERISCHE EXZELLENZ

Carl F. Bucherer zählt zu den wenigen Schweizer Uhrenmarken, die noch von ihrer Gründerfamilie geführt werden. Das Geheimnis hinter dem mehr als 130-jährigen Erfolg? Echte traditionelle Manufakturarbeit, gepaart mit innovativen Technologien und Designs.

LINKE SEITE
CARL FRIEDRICH BUCHERER.

RECHTE SEITE
JÖRG G. BUCHERER,
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT BUCHERER AG.

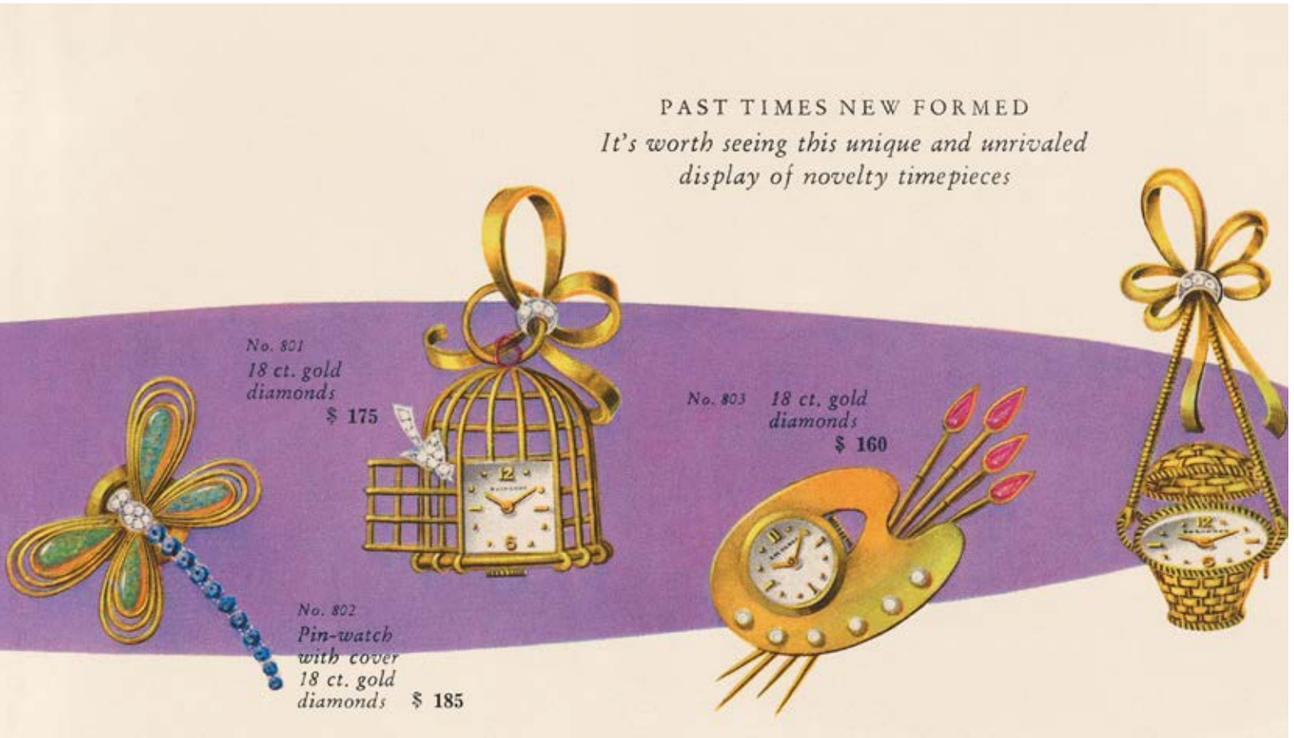
1888 gründet Carl Friedrich Bucherer das Schweizer Familienunternehmen und eröffnet die erste Uhren- und Schmuckboutique in Luzern. Diese bildet den Grundstein für die Marke «Made of Lucerne». Nach dem Ersten Weltkrieg heben seine Söhne – der Uhrmacher Ernst und der Goldschmied Carl Eduard Bucherer – die Marke auf ein ganz neues Niveau: Sie beginnen, luxuriöse Uhren für eine anspruchsvolle Kundschaft zu produzieren. Dieser unternehmerische Schachzug verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und verbindet gekonnt die Juwelierskunst mit dem Uhrmacherhandwerk. Er schliesst sich an eine Weltreise der beiden Brüder an, in deren Rahmen sie bereits 1913 ein erfolgreiches Geschäft in der Nummer 47 der Berliner Flaniermeile «Unter den Linden» etablierten. Heute beherbergt diese Adresse das House of Switzerland. 1918 zwingt die Revolution in Berlin die Brüder zwar, die florierende Stadt zu verlassen, doch ihr ausgezeichneter Ruf hat ihnen bereits einen soliden Kundenstamm eingebracht. So reisen einige dieser Kunden bis nach Luzern, wo Ernst und Carl Eduard gemeinsam mit ihrem Vater arbeiten.

Die erste Uhr des Hauses ist eine rechteckige, schlanke, facettierte und mit Blumenornamenten verzierte Armbanduhr namens «La Grande Dame». Der 1919 hergestellte Zeitmesser verkörpert einen gewagten Schritt: So ist das Luzerner Unternehmen eines der ersten, das auf Armbanduhren setzt, obwohl noch Taschenuhren den Markt dominieren.

Während Armbanduhren in den 1920er-Jahren weltweit an Popularität gewinnen – die Schweiz exportiert in diesem Jahrzehnt fast 6 Millionen Uhren – überqueren Ernst, Carl Eduard und seine Frau Wilhelmina Bucherer-Heeb den Ozean und reisen mitsamt eines Portfolios an Damen- und Herrenuhren nach Santiago de Chile. Hier zieht die extravagante und liebenswerte Wilhelmina die Elite des florierenden Finanzzentrums der Südhalbkugel in ihren Bann: Uhren von Bucherer gewinnen schnell eine Anhängerschaft unter den Uhrenkennern der temperamentvollen Hauptstadt.

LINKE SEITE
LA GRANDE DAME 1919.

RECHTE SEITE
ERSTES UHREN- UND JUWELIERGESCHÄFT IN LUZERN, 1888.



LINKE SEITE VON OBEN NACH UNTEN
1. IN DEN 1950ER-JAHREN ENTWICKELTE SICH DER AUTOMATISCHE AUFZUG BEI HERRENUHREN ZUM STANDARD.

2. AUSZUG AUS EINEM KATALOG VON 1951.

RECHTE SEITE VON OBEN NACH UNTEN
DIESE BUCHERER-UHR AUS DEN 1950ER JAHREN DIENTE ALS VORLAGE FÜR DIE HERITAGE BICOMPAX ANNUAL LIMITED EDITION. DAMALS TECHNISCH AUF DEM NEUESTEN STAND, VERFÜGTE SIE ÜBER EIN HANDAUFGEZOGENES UHRWERK, EINEN TELEMETER UND EINEN TACHYMETER.

DIE HERITAGE BICOMPAX ANNUAL LIMITED EDITION IST DIE NEUAUFLAGE DES OBEN ABGEBILDETEN HISTORISCHEN MEISTERWERKS. SIE IST MIT EINEM AUTOMATIK-UHRWERK AUSGESTATTET, DAS EINEN JAHRESKALENDER ANTREIBT.

1927 geht Wilhelmina an Bord des Dampfschiffs "Principessa Mafalda", das Buenos Aires zum Ziel hat, und das Schicksal nimmt eine tragische Wendung: Vor der brasilianischen Küste reisst ein defekter Propeller den Schiffsrumpf auf und das Schiff sinkt. Wilhelmina zählt zu den 314 Passagieren, die bei dem Unglück ums Leben kommen. Von Kummer verzehrt kehren die beiden Brüder in die Schweiz zurück und schliessen sich wieder ihrem Vater am eleganten Firmenhauptsitz am Schwanenplatz an. Immer mehr Banker, Sportler und andere Prominente kommen mittlerweile nach Luzern, um Bucherer-Uhren zu kaufen.

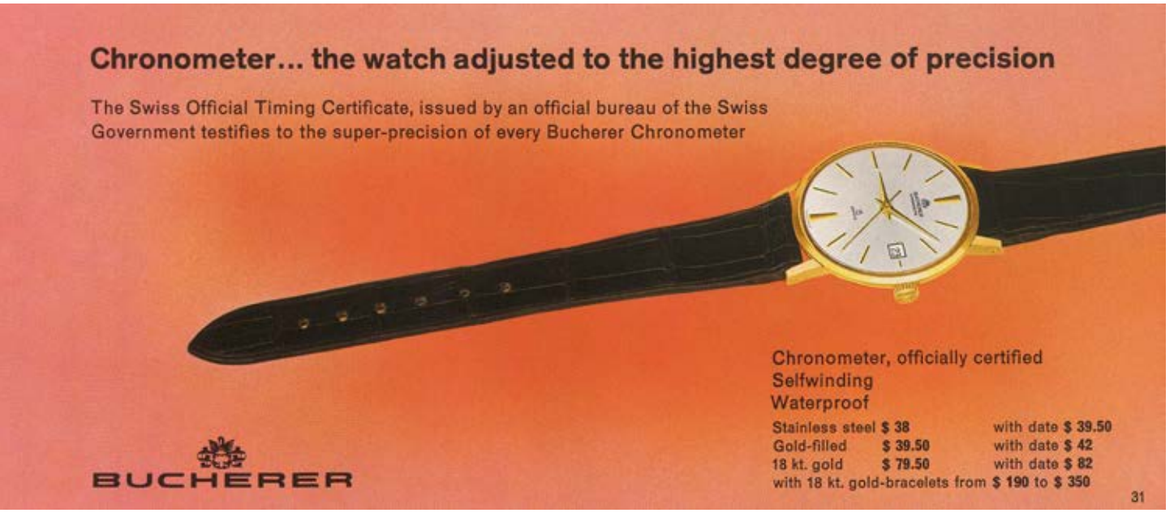
1934 stirbt Firmengründer Carl Friedrich Bucherer. Nach seinem Tod übernehmen seine Söhne Ernst und Carl Eduard das Unternehmen und verbinden die Familientradition mit den Idealen der technischen Innovation und des funktionsorientierten Designs der 1930.

In den 1940er Jahren floriert das Familienunternehmen und die Uhrmacher bei Bucherer kreieren immer kompliziertere Zeitmesser, von denen die meisten aus Massivgold gefertigt oder mit Gelbgold veredelt werden. Zu den Favoriten der Uhrenkenner zählt auch der Bi-Compax-Chronograph von 1948 mit Zentralsekunde – dieser diente als Inspiration für die aktuelle Heritage BiCompax Annual Limited Edition.

Nach Carl Eduards Tod im Jahr 1951 führt Ernst das Unternehmen in der boomenden Nachkriegszeit weiter. In diesen frühen Tagen des globalen Tourismus wird ein Besuch im Geschäft zu einem Muss für internationale Reisende, deren Erwartungen nicht enttäuscht werden: Die Vitrinen präsentieren eine Fülle von präzisen Chronometern, Weltzeituhren sowie Zeitmessern mit antimagnetischer Funktion und hoher Stossfestigkeit.

In diesem äusserst kreativen Jahrzehnt verdrängen Automatikuhren mit beweglichen Rotoren schliesslich den Handaufzug. Die Uhrmacher von Bucherer stellen darüber hinaus ihr Gespür für Ästhetik mit aussergewöhnlichen, auf Broschen, Halsketten und Ringen angebrachten Uhren unter Beweis.

Carl Eduards Sohn Jörg G. Bucherer absolviert zunächst ein Wirtschaftsstudium und besucht anschliessend die renommierte Uhrmacherschule in Le Locle. Nach seiner Ausbildung arbeitet er in London für den bekannten Juwelier und Uhrenhersteller James Walker, beim Luxusuhrenhersteller Rolex und nimmt verschiedene Führungspositionen im Familienunternehmen ein.



Die 1960er-Jahre sind nicht nur von Stil und Eleganz geprägt: So verbessern Maschinen und Werkzeuge in diesem Jahrzehnt auch die Gesamtqualität in der Uhrmacherei. Durch die Spezialisierung des Unternehmens auf hochpräzise und offiziell zertifizierte Chronometer ist Carl F. Bucherer in der Lage, die Qualität seiner erlesenen Uhren zu erhöhen und gleichzeitig seine unternehmerische Unabhängigkeit durch die Akquisition der Credos SA auszubauen. Damit avanciert das Familienunternehmen zu einem der seinerzeit drei grössten Chronometer Hersteller in der Schweiz.

1977 übernimmt Jörg G. Bucherer die Unternehmensleitung und navigiert die Firma wohlüberlegt durch die Krise, die durch die Überflutung des Marktes mit Quarzuhren entstanden ist. Als begnadeter Stratege erkennt er, dass das Erfolgsrezept darin besteht, sowohl mechanische Uhren als auch Quarzuhren herzustellen. So kann das Unternehmen Bucherer auch in einer Zeit gedeihen, in welcher der Grossteil der Schweizer Uhrenindustrie bankrottgeht.

Das Ende der 1980er Jahre läutet eine neue Ära der Uhrmacherei ein: Ab diesem Zeitpunkt wird die handwerkliche Uhrenherstellung wieder grossgeschrieben. Aber nicht auf konservative Art und Weise: Der fortschreitende Einsatz analoger und klassischer Uhrmachertechnologien zeigt sich beispielsweise im ewigen Kalender der Bucherer Archimedes Perpetual Calendar, deren Datum nur einmal alle 400 Jahre eingestellt werden muss.

Zu Ehren des Lebenswerks des Gründers entschied sich Jörg G. Bucherer im Jahr 2001, fortan den vollen Namen seines Grossvaters, Carl F. Bucherer, auf dem Zifferblatt erscheinen zu lassen und die Marke entsprechend umzubenennen.

LINKE SEITE VON OBEN NACH UNTEN
1. WERBUNG AUS DEN 1960-JAHREN FÜR UNSERE CHRONOMETER, DEREN UHRWERKE JEWEILS EINER STRENGEN PRÜFUNG UNTERZOGEN WERDEN, BEVOR SIE DAS GEWÜNSCHTE ZERTIFIKAT ERHALTEN.

2. DAS VOLLSTÄNDIG HAUSINTERN ENTWICKELTE UND GEFERTIGTE CFB A1000-UHRWERK MIT PERIPHEREM ROTOR.

Wie eingangs erwähnt, wurde der Automatikaufzug in den 1950er Jahren zur Norm. Doch der traditionelle Aufzugsrotor ist in der Regel C-förmig und verdeckt dadurch bis zu 50 Prozent der faszinierenden Mechanik. Im Jahr 2008 schafft Carl F. Bucherer hierfür Abhilfe mit dem vollständig hausintern entwickelten und gefertigten CFB A1000-Uhrwerk. Dieses ist mit dem weltweit ersten serienmässig hergestellten bidirektionalen Automatikaufzug mit peripherem Rotor ausgestattet.

Perfektioniert wird die periphere Rotortechnologie durch die Entwicklung des COSC-zertifizierten CFB A2000-Uhrwerks. Erstmals in der Manero Peripheral eingesetzt, versteht sich dieser innovative und handwerkliche Meilenstein von Carl F. Bucherers Manufakturwerken als Auftakt für die nächste patentierte Erfindung aus dem Jahr 2018: das peripher gelagerte, «schwebende» Tourbillon. Seit seiner Kreation im Jahr 1801 gilt das Tourbillon als einer der komplexesten Teile eines Uhrwerks.

RECHTE SEITE
DER BIDIREKTIONALE AUFZUG MIT PERIPHEREM ROTOR
IST EIN REVOLUTIONÄRES KONZEPT IN DER UHRMACHERKUNST.

Das periphere Tourbillon des COSC-zertifizierten CFB T3000 Uhrwerks ist weder in der Grundplatine noch in einer darüber liegenden Brücke gelagert, sondern es scheint in der Uhr zu schweben. Dieses Meisterwerk - eine Weltpremiere - wurde 2018 erstmals in der Manero Tourbillon DoublePeripheral vorgestellt, gefolgt von der Heritage Tourbillon DoublePeripheral.

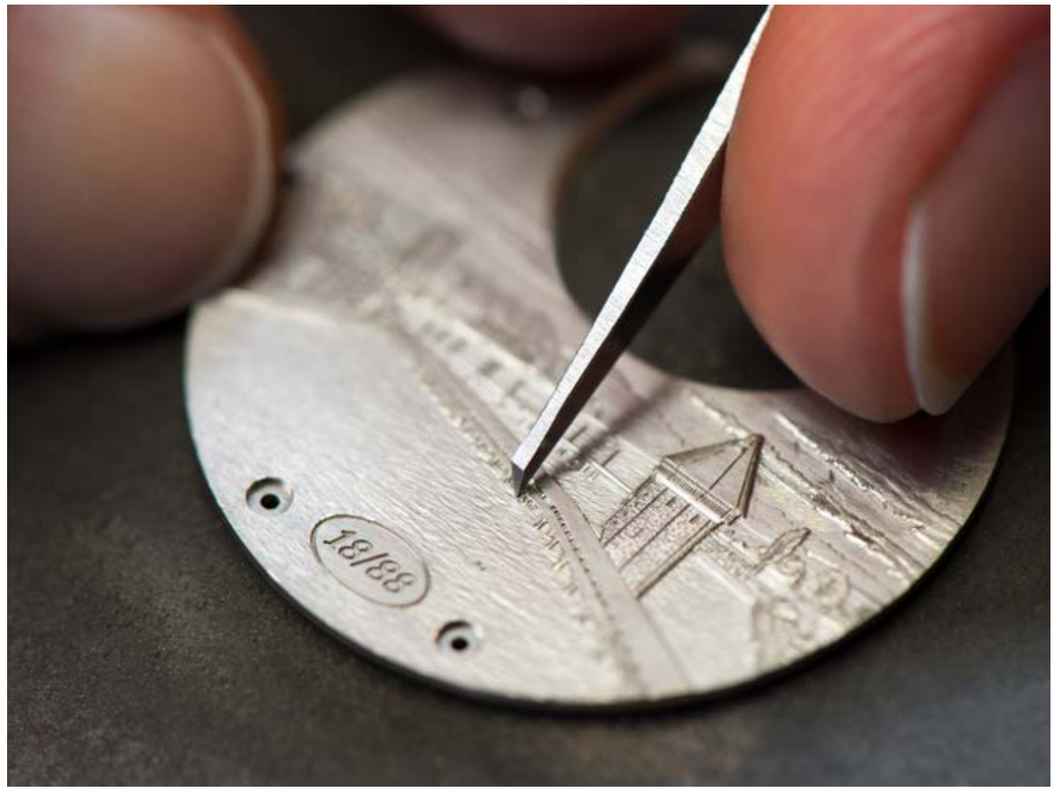
Dank ihres grossen Erfolgs wird die Carl F. Bucherer Manero Tourbillon DoublePeripheral 2020 in drei weiteren Varianten lanciert. Die als Set oder als Einzeluhren erhältlichen Versionen in Gelb-, Weiss- oder Roségold sind ebenfalls COSC-zertifiziert und zeugen von der extremen Präzision der Manufaktur Carl F. Bucherer.

Heute gilt Carl F. Bucherer als Meister der peripheren Technik, weitere Innovationen stehen aktuell an. «Das Streben nach Exzellenz und Innovation treibt unser Team zu herausragenden Leistungen an. Die Manero Tourbillon DoublePeripheral präsentiert gleich zwei technische Meilensteine von Carl F. Bucherer: das patentierte, peripher gelagerte Tourbillon und den peripheren Automatikaufzug – der Inbegriff von «Made in Lucerne» » so CEO Sascha Moeri.

LINKE SEITE VON OBEN NACH UNTEN
1. SASCHA MOERI, CEO CARL F. BUCHERER UND JÖRG G. BUCHERER, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT BUCHERER AG.

2. HANDMONTAGE DES PERIPHER GELAGERTEN «SCHWEBENDEN» TOURBILLONS.

RECHTE SEITE
DIE HERITAGE TOURBILLON DOUBLEPERIPHERAL LIMITED EDITION 18 K ROSÉGOLD.
DIE UHRWERKSBRÜCKE DER HERITAGE TOURBILLON DOUBLEPERIPHERAL LIMITED EDITION IST MIT EINER HANDGRAVIERTEN DARSTELLUNG DER KAPELLBRÜCKE VERZIERT.



NEUE ZEITMESSER

Carl F. Bucherer feiert den Start seines neuen Launch-Konzepts in Genf

Im Rahmen eines exklusiven mehrtägigen Markenevents im Herbst 2020 präsentierte Carl F. Bucherer seine neuen Zeitmesser. Der Fokus lag auf dem informativen und kreativen Austausch mit geladenen Partnern, Journalisten, Markenbotschaftern und Uhrenliebhabern in Genf. An vier Tagen hatten die Gäste die Möglichkeit, die Neuerscheinungen hautnah kennenzulernen und an inspirierenden Vorträgen, Workshops, Gruppendiskussionen und Abendveranstaltungen teilzunehmen.

Nach der grossen Premiere der Ausstellung in Genf präsentiert Carl F. Bucherer seine neuen Zeitmesser auf mehreren Events in Shenzhen, New York und anderen Weltstädten. «Die neue Launch-Strategie bietet uns die Möglichkeit, mit unserem persönlichen Ansatz noch einen Schritt weiter zu gehen. Mit regionalen Brand Events wollen wir unsere Kundenorientierung und -nähe in Zukunft weiter verstärken», erklärt Sascha Moeri, CEO bei Carl F. Bucherer.

Während der Pandemie konzentriert sich Carl F. Bucherer neben Krisenmanagement und dem Ausbau neuer und bestehender Konzepte vor allem auf das, was das Unternehmen seit 1888 wirklich exzellent beherrscht: den Bau mechanischer Uhren.

BLAUE HORIZONTE: ZWEI BRILLIANTE NEUE VERSIONEN DER MANERO FLYBACK

Den modernen Kosmopoliten zeichnet nicht nur seine Reiselust aus: Aufgeschlossen, selbstbewusst und stilsicher meistert er seinen Alltag in allen Metropolen und Regionen dieser Welt. Die Manero Flyback wurde explizit für seine anspruchsvollen Bedürfnisse entwickelt. Das neue Duo der ikonischen Produktfamilie präsentiert sich in Blau, der Farbe des Horizontes. Ihr Edelstahlgehäuse mit 43 mm Durchmesser umrahmt das fein gearbeitete blaue Zifferblatt. Chronographenzähler, kleine Sekunde und Datum ergänzen die Anzeigen von Stunde und Minute. Getragen wird der stilvolle Weltenbummler wahlweise an einem neungliedrigen Metallband oder einem Textilband, gewoben aus einem strahlend blauen Garn, das durch seine glänzende Optik einen faszinierenden 3D Effekt erzeugt.

Die Manero Flyback wird von dem fein veredelten Automatikkaliber CFB 1970 mit 42 Stunden Gangreserve angetrieben – mehr als genug Power, selbst für lange Reisen. Dank eines Flyback-Mechanismus lässt sich die Kurzzeitmessung mit nur einem Druck zurücksetzen und neu starten. Eine praktische Funktion, die Kosmopoliten in ihrem geschäftigen Alltag mit zahlreichen parallel laufenden Aufgaben zu schätzen wissen.

Dabei müssen sie sich um die Präzision und Genauigkeit ihres Begleiters am Handgelenk niemals sorgen. Die Manero Flyback gehört zu den jungen Stilikonen der Kollektion von Carl F. Bucherer und zelebriert nicht nur das kosmopolitische Lebensgefühl, das seit 1888 fester Bestandteil der DNA der Luzerner Manufaktur ist. Sie legt auch jedem Kosmopoliten ein Stück Uhrmacherkunst «Made of Lucerne» ans Handgelenk. Frei nach dem Motto: Wherever Time takes you, Lucerne travels with you.

MANUFAKTUR-IKONE IN NEUEM DESIGN: DIE HERITAGE TOURBILLON DOUBLE PERIPHERAL IN WEISSGOLD. HOMMAGE AN ÜBER 130 JAHRE UHRMACHERKUNST

Die stetig wachsende Heritage-Kollektion von Carl F. Bucherer präsentiert Uhrmacherkunst in Perfektion, anspruchsvolle Mechanik, edle Materialien und klassisches Design in limitierter Auflage. Ihre Premiere feierte die exklusive Kollektion im Jahr 2018 mit der Heritage Tourbillon DoublePeripheral in Roségold. Dieser herausragende Zeitmesser ist nun auch in elegantem Weissgold erhältlich – limitiert auf 88 Stück.

Die Zifferblattseite der neuen Heritage Tourbillon DoublePeripheral präsentiert sich vornehm zurückhaltend. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht das scheinbar schwebende Tourbillon. Der filigrane, peripher gelagerte Wirbelwind – wie sich Tourbillon aus dem Französischen übersetzt – zieht bei 12 Uhr alle Blicke auf sich. Das Tourbillon ist eingebettet in ein silbernes Zifferblatt mit Sonnenschliff, das kreisförmig umrahmt wird, und besticht mit rhombenförmigen, aufgesetzten Indizes, welche wiederum von einem Gehäuse mit schlanken langen Hörnern und hochgewölbtem Boxglas geschützt werden. Diese Retro-Designelemente, inspiriert von verschiedenen historischen Referenzen der 1960er und 1970er Jahre, verleihen dem eleganten Zeitmesser seinen dezenten Vintage-Charme.

Der Saphirglasboden des 42,5 mm grossen Weissgoldgehäuses gibt den Blick frei auf die prachtvolle Werkbrücke aus 18 Karat Weissgold. Diese bedeckt die gesamte Rückseite des Uhrwerks – mit Ausnahme des Tourbillons. Verziert mit einer aufwendigen Gravur der Stadtansicht von Luzern, ist sie eine Ode an die Heimat von Carl F. Bucherer. Im Zentrum der detailreichen Gravur, die mehr als zwei Wochen Handarbeit in Anspruch nimmt, steht die Kapellbrücke, das Wahrzeichen der Stadt. Ein Schwan erinnert an den Schwanenplatz: den Ort, an dem Carl F. Bucherer 1888 sein erstes Geschäft für Uhren und Schmuck eröffnete.

«Hier begann vor über 130 Jahren die Erfolgsgeschichte unserer Manufaktur. Carl Friedrich Bucherer legte damals in Luzern den Grundstein für die Werte unseres Unternehmens, das sich bis heute in Familienbesitz befindet. Mit der Heritage Tourbillon DoublePeripheral wollen wir jedem Kunden und jeder Kundin einen Teil dieser reichen Geschichte sowie ein unverwechselbares Stück Uhrmacherkunst «Made of Lucerne» mit auf den Lebensweg geben», so Carl F. Bucherer-CEO Sascha Moeri.

Auf jedem der 88 Modelle befindet sich der Schwan an einer anderen Stelle – eine feine Nuance, die den einzigartigen Charakter jedes Zeitmessers unterstreicht. Im Herzen der Heritage Tourbillon DoublePeripheral schlägt das hauseigene Kaliber CFB T3000, bei dem sowohl Tourbillon als auch Automatikaufzug peripher gelagert sind: eine Technik, die von Carl F. Bucherer zur Perfektion gebracht und mit Patenten geschützt wurde.

Der Käfig des Minutentourbillons wird peripher und damit für den Betrachter unsichtbar von drei Kugellagern getragen. Diese sorgen nicht nur für Stabilität und präzise Führung, sondern lassen das Tourbillon auch scheinbar schweben. "Wir bei CFB sind äusserst stolz, diese Mechanik unsere Erfindung nennen zu dürfen", erklärt Samir Merdanovic, Head of Manufacture Movement, das patentierte Meisterwerk.

Angetrieben wird die Uhr von einem beidseitig arbeitenden Automatikaufzug mit peripher rotierender Schwungmasse aus 22-karätigem, rhodiniertem Roségold. Modernste Siliziumtechnologie verleiht zudem Anker und Ankerrad antimagnetische Resistenz, und die renommierte Schweizer Chronometerprüfstelle COSC bestätigt die ausserordentliche Präzision dieses Ausnahmekalibers mit einem individuellen Zertifikat.

MIT STRAHLENDEN FARBEN DURCH DAS JAHR: DIE PATRAVI TRAVELTEC COLOR EDITION «FOUR SEASONS»

Nicht für jede Reise muss man in die Ferne schweifen. Der Streifzug durch die Jahreszeiten braucht weder Flugzeug noch Reisepass. Und ist gerade noch etwas leuchtender und farbenfroher geworden: Die Patravi TravelTec Color Edition Four Seasons von Carl F. Bucherer feiert die Schönheit von «Frühling», «Sommer», «Herbst» und «Winter» und legt Kosmopoliten die Welt mit drei verschiedenen Zeitzonen ans Handgelenk. Der raffinierte, 2006 erstmals vorgestellte COSC-zertifizierte Chronometer ist nun in vier intensiven Farbvarianten erhältlich – allesamt ebenso kühn und stilvoll wie die Frauen und Männer von Welt, die auf ihrer Reise durch das Jahr gern global verbunden bleiben.

Ein markantes und äusserst robustes Edelstahlgehäuse von 46,6 mm umrahmt das farbenfrohe, strahlende Zifferblatt, das über zwei Chronographenzeiger, eine kleine Sekunde, eine Datumsanzeige sowie einen zentralen Stunden- und Minutenzeiger verfügt. Ein optisches Highlight ist die Datumsanzeige unter einer effizienten Lupe: Die Ziffern sind aus dem Datumsreif ausgefräst und bleiben unsichtbar, bis sie weiss unterlegt im Datumsfenster erscheinen. Die vier Modelle präsentieren sich an Kautschukarmbändern, die zu den einzigartigen Farben der Zifferblätter passen.

Die Patravi TravelTec wird vom meisterhaft gefertigten und COSC-zertifizierten Automatikwerk CFB 1901 angetrieben, das eine sehr nützliche Chronographenfunktion mit einem raffinierten Zeitzonenmechanismus kombiniert, der die Zeit in drei verschiedenen Zeitzonen gleichzeitig anzeigt. Eine technische Meisterleistung, die die Konstrukteure von Carl F. Bucherer umsetzten, indem sie einen Teil des Zeitzonenmechanismus in das Gehäuse der Uhr integrierten. Bei der Einführung des Zeitmessers im Jahr 2006 war dies eine echte Innovation, die seitdem patentiert wurde.

Dieser ausgeklügelte Mechanismus, der für die Wahl der entsprechenden Zeitzone notwendig ist, kann über einen einzigen Monodrücker in zwei Richtungen – Ost und West bzw. mit oder entgegen der Zeit – gesteuert werden. Dieser faszinierende Vorgang lässt sich sogar durch ein seitlich eingelassenes Gehäusefenster beobachten. Begibt man sich in eine andere Zeitzone und muss daher seine Ortszeit anpassen, kann man dies bequem tun, indem man den keilförmigen Stundenzeiger in Stundenschritten vorwärts- oder zurückbewegt. Wer häufig in anderen Zeitzone reist, wird die Kombination des patentierten Patravi-TravelTec-Zeitzonenmechanismus mit der 24-Stunden-Anzeige für die zweite und dritte Zeitzone zu schätzen wissen. Diese ermöglicht es dem Träger, schnell und einfach zwischen Tag- und Nachtzeit zu unterscheiden. Die Gangreserve wird den Mechanismus wohl nicht für eine ganze Jahreszeit, aber ganz sicher für 42 lange Stunden am Laufen halten.

FÜR SPORTBEGEISTERTE. FÜR ABENTEURER. UND FÜR DEN GUTEN ZWECK.

DIE PATRAVI SCUBATEC BLACK

Nachdem die Black Manta Special Edition im vergangenen Jahr für grosse Begeisterung sorgte, begrüsst die Patravi ScubaTec-Familie nun ein weiteres Mitglied: die Taucheruhr von Carl F. Bucherer ist auffällig, kraftvoll, belastbar – und in tiefes Schwarz gehüllt. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf dieser Uhr fliesst wieder in ein Projekt, das dem Unternehmen am Herzen liegt: Die Stiftung «Manta Trust» setzt sich für den Erhalt der Mantarochen und ihrer Lebensräume ein.

Auch diese Taucheruhr von Carl F. Bucherer leistet einen Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit: der Textileinsatz des Kautschukarmbandes besteht aus 100 % recycelten Plastikflaschen, die aus den Ozeanen geborgen werden. Das ultraleichte Titangehäuse mit einem Durchmesser von 44.6 mm ist durch eine mattschwarze DLC-Beschichtung veredelt. Die einseitig drehbare Lünette ist ausserdem mit kratzfester Keramik, einer 60-Minuten-Graduierung und leuchtenden Markierungen ausgestattet. Die geschwärzten Zeiger sind – ebenso wie die Indexe – grosszügig mit blauer Super-Luminova beschichtet und sorgen für maximale Lesbarkeit. Mit ihrer verschraubten Krone und ihrem automatischem Heliumablassventil ist die Patravi ScubaTec Black ideal für Unterwasserabenteuer, so ist sie zudem bis 50 atm (500 m) wasserdicht. Sie wird zuverlässig von dem COSC-zertifizierten Automatikwerk Kaliber CFB 1950.1 mit einer Gangreserve von 38 Stunden angetrieben.

swissFineLine
exclusive frameless windows & doors

The frameless sliding doors by swissFineLine enables flowing transitions between interior and exterior and provides a limitless space experience full of light, air and atmosphere.

Transparency in its most beautiful form Since 1886 swissfineline.ch

RC 4
HIGHEST SECURITY

WELCOME TO ANYWHERE YOU WANT TO GO

Need a private jet ?
GOODWILL is at your service 24/7.

GOODWILL Private Jets
Head Office
7 rue de la Félicité
75017 PARIS

24/7 +33 1 53 20 01 04
www.goodwill.aero

Dassault Aviation®

GOODWILL
PRIVATE JETS

BETTER, FASTER, HIGHER.

FROM CARL F. BUCHERER WITH L.O.V.E

Li Bingbing, eine der begehrtesten Schauspielerinnen Chinas, konnte eine Brücke zwischen China und Hollywood schlagen: Als globale Markenbotschafterin für Carl F. Bucherer setzt sie sich gleichzeitig für starke, unternehmerische Frauen ein.

FOTO
LI BINGBING, SCHAUSPIELERIN UND GLOBALE MARKENBOTSCHAFTERIN FÜR CARL F. BUCHERER.

«Für mich als Schauspielerin sind Zeit und gutes Zeitmanagement die wichtigsten Prinzipien. Zeit ist Leben», erklärt Actionfilm-Schauspielerin Li Bingbing, die durch ihre Rollen in Hollywoodfilmen wie Resident Evil: Retribution (2012), Transformers: Ära des Untergangs (2014) und The Meg (2018) auch beim westlichen Publikum Berühmtheit erlangte. In China wurde Bingbing durch Zhang Yuans «Seventeen Years» (1999) berühmt. Seitdem spielte sie in vielen Blockbustern mit und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Im Jahr 2020 gestaltete sie ausserdem das Uhrendesign für die Carl F. Bucherer Manero AutoDate LOVE-Kollektion mit. Diese Kollektion setzt kräftige Farben wie Rot, Petrolblau und Perlmuttweiss ein und verkörpert Weiblichkeit und Eleganz.

«In Kombination mit dem glänzenden Gold und den funkelnden Akzenten macht das leuchtende Rot den Zeitmesser besonders luxuriös», schwärmt Bingbing von der Version aus 18-karätigem Roségold, mit rotem Zifferblatt und 62 Diamanten auf der Lünette – einer ihrer Lieblingsuhren aus der Manero AutoDate LOVE-Kollektion. Für Bingbing hat Rot auch einen Bezug zu China: Schliesslich wurde dieser Farbton in der Verbotenen Stadt grosszügig eingesetzt und symbolisiert Glück und Freude.

Die Hilfszifferblätter der kleinen Sekunden und die Acht-Uhr-Indexe verfügen über kleine, sorgfältig integrierte Blätter, die für den Schutz der Umwelt und ein Plädoyer für humanere Werte stehen. «Das Blatt ist das Logo meiner gemeinnützigen Stiftung L.O.V.E. RESPONSIBLE LIFE. Die 2009 gegründete Wohltätigkeitsorganisation konzentriert sich auf den Umweltschutz und die Achtung des Lebens.»

Seit Wilhelmina Bucherer in den 1920er Jahren massgeblich zur Expansion von Carl F. Bucherer zu einer kosmopolitischen Marke beitrug, arbeitet die Luzerner Marke mit starken, unternehmerisch orientierten Frauen zusammen, die ihr Talent einsetzen, um als positive Vorbilder für unsere Gesellschaft zu wirken. Aktuelle Botschafterinnen sind unter anderen die olympische Skirennläuferin und Weltcup-Siegerin Wendy Holdener, und die erfolgreiche Fussballspielerin Ramona Bachmann. Für die ebenfalls preisgekrönte Bingbing – die seit 2013 durchgehend in der Forbes China Celebrity 100-Liste aufgeführt wird – war es wichtig, dem Produkt nicht nur ihren Namen zu leihen.

«Ich habe mir bei der Gestaltung der Uhren sehr viel Mühe gegeben», erklärt sie zu den mit einem Lederarmband oder einem zweifarbigen Edelstahl- und Roségoldarmband erhältlichen Zeitmessern. «Ich möchte, dass sie alle bis ins kleinste Detail Liebe ausstrahlen. Abgesehen davon, dass sie uns bei unserem Zeitmanagement unterstützt, ist eine schöne Uhr auch entscheidend, wenn es gilt, das Temperament und die Persönlichkeit einer modernen Frau hervorzuheben.»

RECHTE SEITE
LI BINGBING, SCHAUSPIELERIN UND GLOBALE MARKENBOTSCHAFTERIN FÜR CARL F. BUCHERER, BESUCHT DIE WELTPREMIERE VON «THE MEG» IN PEKING. (PPR/WAYNE ZHOU FÜR CARL F. BUCHERER).

LINKE SEITE
MANERO AUTODATE LOVE.

NEON NOIR

Die John Wick-Serie, die für ihre Neuerfindung des Actionfilm-Genres und die beeindruckende Schauspielleistung von Keanu Reeves gefeiert wurde, stattet ihre atemberaubenden Gun-Fu-Szenen mit Uhren von Carl F. Bucherer aus. Im folgenden Feature spricht Hollywood-Regisseur Chad Stahelski über ein Genre, dessen Referenzen anspruchsvoller sind, als man gemeinhin denkt.

FOTO
KEANU REEVES ALS «JOHN WICK» IN JOHN WICK: KAPITEL 3 – PARABELLUM. (PPR/CARL F. BUCHERER/NIKO TAVERNIS).

«Die sprichwörtliche tickende Uhr findet sich in John Wick: Kapitel 3 – Parabellum sehr oft wieder: sei es auf den grossen Anzeigen am Times Square, im Lauf der Sonne durch die marokkanische Wüste oder natürlich an den Handgelenken der Figuren», sagt Regisseur Chad Stahelski. Wer sich für Uhren interessiert, der schätzt besonders die choreographierte Schlusskampfszene in einem gläsernen Raum mit schillernden Reflexen, in dem tickende Uhren aus der Carl F. Bucherer Manero-Kollektion als farbige Kulisse dienen.

Die drei John Wick-Filme sind berühmt für ihre tänzerischen Kämpfe sowie die beeindruckende Besetzung mit Keanu Reeves und anderen Top-Darstellern wie Halle Berry, Laurence Fishburne und Willem Dafoe. Wer jedoch genauer hinschaut, stellt fest, dass die vordergründig unterhaltsamen Filme mit anspruchsvollen Referenzen gespickt sind. Inspiriert von der Artuslegende und griechischen Sagen, Filmemachern wie Kurosawa und Sergio Leone sowie Caravaggios Farben, arbeitet Stahelski mit extrem ausgeprägten Blau-, Grün-, Gelb- und Rottönen, um eine verborgene Parallelwelt neben der unseren zu erschaffen. «Wir nennen den Stil ‹Neon Noir› – klassischer Schwarz-Weiss-Film trifft auf japanischen Animé. Ausserdem möchte ich an die Welt der Sagen anknüpfen – den Styx oder auch die Unterwelt aus Dantes Inferno. Und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als New York?», fragt Stahelski rhetorisch.

In dieser im wahrsten Sinne sagenhaften Version des Big Apple begegnet Keanu Reeves den Bösewichten auf der Strasse oder in legendären Gebäuden wie dem dem Flatiron ähnelnden Beaver Building an der Wall Street – oft trägt er dabei das Gehäuse seiner Carl F. Bucherer Manero AutoDate auf der Innenseite des Handgelenks. Die Filme sind nichts für schwache Nerven, doch die Gewaltszenen sind nicht realistisch; sie verstehen sich eher als karikaturistisch und erinnern an Computerspiele. «Wir versuchen auch, Spass zu haben. Man muss Spass haben, wenn man ein Publikum unterhalten will.»

Ein Teil des Spasses für die Schauspieler besteht darin, in Stahelskis Filmen so viele Actionszenen wie möglich selbst zu spielen. So dreht Keanu Reeves etwa 95 Prozent seiner Stunts selbst. «Ich kann alles mit ihm machen, aber ich kann ihn nicht von einem Auto überfahren lassen – dafür haben wir einen Stuntman», erklärt Stahelski.

LINKE SEITE
DANIEL BERNHARDT,
SASCHA MOERI, CEO VON CARL F. BUCHERER
KEANU REEVES UND CHAD STAHELSKI
BEI DER PREMIERE VON JOHN WICK PARABELLUM.
©(FOTO VON VIVIEN KILLILEA/GETTY IMAGES FÜR CARL F. BUCHERER)

RECHTE SEITE
HALLE BERRY SPIELT SOFIA IN JOHN WICK PARABELLUM.
(PPR/CARL F. BUCHERER/NIKO TAVERNIS)

Ein weiteres Schweizer Element im Film ist der Schauspieler Daniel Bernhardt, der in John Wick 1 den russischen Auftragskiller Kirill spielte und an mehreren Kampfszenen in John Wick 3 beteiligt ist. «Ich würde sagen, Chad ist der beste Kampfkoordinator der Welt: Er hat schliesslich ‹Gun-Fu›, eine Mischung aus Kampfkunst und Waffeneinsatz, erfunden. Seit 2014 der erste Film herauskam, gilt ‹John Wick-Action› auch für andere Produktionen, an denen ich mitgewirkt habe, als Referenz – Chad hat wirklich die Art und Weise verändert, wie man Actionfilme macht», so Bernhardt.

Bernhardt, der ein langjähriger Freund von Stahelski und seit sieben Jahren Markenbotschafter von Carl F. Bucherer ist, erinnert sich daran, wie er zusammen mit Carl F. Bucherer-CEO und Filmliebhaber Sascha Moeri mehrere Uhren ans Set brachte: «Nach nur wenigen Sekunden mit Stahelski und Keanu war uns klar, dass die elegante, edle, sportliche und präzise Carl F. Bucherer Manero AutoDate die perfekte Uhr für die Rolle des John Wick war», sagt Bernhardt. «Sie ist ein solides handgemachtes Kunstwerk».

Die Arbeit an den John Wick-Filmen machte Stahelski auf die Schweizer High-End-Uhrmacherei aufmerksam. «Daniel weihte mich ein – jetzt verstehe und schätze ich die Essenz grossartiger Uhren wie derer von Carl F. Bucherer», schwärmt Chad Stahelski.

FAST SCHON FREUNDINNEN

Bürgenstock

Sie gehören zu den schnellsten Schweizerinnen. Bei einem Entspannungswochenende im Bürgenstock Resort entdecken sie, dass sie mehr verbindet als Talent und Kampfgeist. Sprint-Star Mujinga Kambundji, 27, und Ski-Champ Wendy Holdener, 27, verstehen sich so gut, dass sie eine gemeinsame Bobfahrt planen.

TEXT THOMAS RENGGLI
FOTOS THOMAS BUCHWALDER

Bürgenstock – hoch über dem Vierwaldstättersee, irgendwo zwischen Himmel und Erde. Die zwei vielleicht populärsten Schweizer Sportlerinnen verbringen in dieser atemberaubenden Umgebung auf Einladung ihres langjährigen Partners Carl F. Bucherer ein unbeschwertes Wochenende im wunderschönen Bürgenstock Resort. Ohne Leistungsdruck und Wettkampfgedanken. Beim exklusiven Pastakurs von Executive-Chef Mike Wehrle machen die beiden Sportlerinnen auch am Herd eine hervorragende Figur. «Ich koche alles», sagt Wendy Holdener voller Selbstvertrauen und überreicht Mujinga Kambundji den Salzstreuer. Ein Gespräch über Höchstleistungen beim Niedergaren.

IHR KOMMT AUS DEMSELBEN LAND, ABER AUS ANDEREN WELTEN. WIE GUT KENNT IHR EUCH?

Wendy Holdener: Ich glaube, wir haben uns zuvor dreimal getroffen, einmal an einem Anlass unseres Sponsors Carl F. Bucherer und zweimal an der Verleihung der Sports Awards. Es ist immer extrem spannend, mit einer Athletin aus einer anderen Sportart zu sprechen und sich auszutauschen.

Mujinga Kambundji: Ich stehe Wendy sportlich wohl näher als einem Marathonläufer. In der Leichtathletik sind die Disziplinen wesentlich unterschiedlicher als im Ski alpin. Als Sprinterin kann man die 100-Meter-Strecke laufen und die 200-Meter-Strecke. Und allenfalls liegt noch der Weitsprung drin. Aber das ist es dann schon.

WH: Wir leben wohl ein ähnliches Leben mit Magglingen als wichtigem Orientierungspunkt – aber mit einem entscheidenden Unterschied: Wenn ich mit dem Skizirkus unterwegs bin, trainiert Mujinga in Magglingen – und wenn Mujinga ihre Wettkämpfe bestreitet, bin ich in Magglingen. Wir verpassen uns also regelmässig (lacht).

SPRINTERIN UND SLALOMFAHRERIN: WELCHES SIND DIE GEMEINSAMKEITEN?

MK: Wir machen beide Sportarten, in denen die Schnellkraft zentral ist. Wir müssen beide in unseren Wettkämpfen sehr explosiv agieren.

WH: Und wir haben das gleiche Wettkampfgewicht. Aber das bleibt geheim (lacht). Die Ernährung ist ähnlich. Im Krafttraining investieren wir beide viel Energie in die Beinarbeit. Die Arm- und Rückenmuskulatur ist im Skisport aber ebenfalls extrem wichtig, weil bei jedem Schwung und den engen Radien viele Kräfte auf den Körper wirken.

MK: Bei uns ist es vor allem der Rumpf, der dafür sorgt, dass die Kräfte in die richtige Richtung freigesetzt und kanalisiert werden. Man muss stabil sein, damit die Kraft nicht verloren geht.

IHR HABT DIE ERNÄHRUNG ANGESPROCHEN. KÖNNT IHR DIESE NÄHER ERKLÄREN?

WH: Ich meinte damit, dass wir beide unsere Ernährung aufs Training abstimmen – dass wir richtig und gut essen. Das ist aber ein sehr individuelles Thema, bei dem jede Sportlerin für sich den richtigen Weg finden muss.

MK: Aber weder bei dir noch bei mir gehts um einzelne Gramme. Wir müssen fit sein, drehen dabei aber nicht jede Kalorie zweimal um.

WH: (Lacht.) Nein, wir können beide das Leben auch geniessen.

MK: Wir müssen auch nicht auf die Waage – wie beispielsweise die Bobfahrer. Das weiss ich, weil meine Schwester zum Bobfahren ging.

WH: Deine Schwester fuhr Bob! Und du?

MK: Noch nicht. Aber ich würde gerne einmal das Anschieben versuchen.

WH: Da komme ich auch mit. Du schiebst an. Und ich sitze rein …

MK: Aber vielleicht erst nach den Olympischen Spielen in Tokio.

WH: Dann schlage ich vor, im März 2022 – nach den Winterspielen in Peking. Dann können wir das Risiko wagen.

EUER HÄRTESTER GEGNER IST DIE UHR.

WH: Genau – es muss nicht schön aussehen, es muss schnell sein.

MK: Bei uns ist auch die Biomechanik sehr wichtig. Die Kraftübertragung muss stimmen. Und beim Start müssen die Abläufe genau passen.

UND DIE REAKTIONSZEIT?

MK: Die spielt keine entscheidende Rolle. Da geht es um maximal 0,1 Sekunden – es sei denn, man ist extrem langsam. Viel wichtiger ist es, wie man nach dem Start aus den Blöcken kommt und Kraft und Energie auf die Bahn bringt. Um diesen Prozess zu optimieren, ist das Videostudium sehr wichtig.

WIE VIEL IST KOPFSACHE?

WH: Bei uns vermutlich mehr als bei Mujinga. Denn die Streckenbeschaffenheit und die äusseren Bedingungen wechseln ständig. Man muss sich immer wieder auf neue Situationen einstellen. Der Schnee kann anders sein als im Training. Die Piste ist unbekannt oder der Lauf speziell gesteckt. Beim 100-Meter-Lauf ist die Bahn immer flach und gerade.

MK: Bei uns geht es wohl eher um den psychologischen Druck, der durch die Konkurrentinnen aufgebaut werden kann. Startet man neben drei Läuferinnen, die bessere Zeiten vorzuweisen haben, kann dies hemmend oder sogar einschüchternd wirken. Dieses Gefühl muss man unbedingt überwinden.

WAS KÖNNT IHR VONEINANDER ABSCHAUEN?

WH: Ich fand es super, wie Munjinga an der WM in Doha dem Druck standhielt und über 200 Meter die Bronzemedaille gewann. Wenn man diese Emotionen sieht, weiss man exakt, was es bedeutet. Wir sassen zu Hause in der Stube und schauten das Rennen live. Das vergesse ich nie mehr. Unseren Jubel nach Mujingas Zieleinlauf dürften auch die Nachbarn gehört haben.

MK: Ich konnte mir nicht vorstellen, welche Euphorie meine Bronzemedaille in der Schweiz auslöste. Ich war derart mit mir selber und dem Wettkampf beschäftigt, dass ich alles andere ausgeklammert habe. Ich war sozusagen in einem Tunnel.

SCHAUEN SIE SICH WENDYS RENNEN EBENFALLS AN?

MK: Weltmeisterschaften und Olympia fast immer. Den Weltcup verfolge ich meistens über Nachrichtensendungen und digitale Medien – oder wenn ich grad zu Hause bin auch am TV. Was mich am Skisport extrem beeindruckt, ist die Geschwindigkeit. Auf welch hohem Niveau ihr die technisch perfekten Leistungen liefern müsst und wie schmal der Grat zwischen Sieg und Niederlage ist – und wie extrem schnell ihr euch auf wechselnde Bedingungen einstellen und eure Taktik intuitiv anpassen müsst. Im Sprint dagegen gibt es eigentlich keine Taktik. Wie schnell seid ihr eigentlich unterwegs?

WH: Im Slalom weiss ich es gar nicht so genau: vielleicht mit 50 oder 60 Stundenkilometern. In der Abfahrt erreichen wir schnell mal um die 125 Stundenkilometer.

MK: Bei solchen Zahlen überlege ich mir immer, wie es sich anfühlt, wenn man nur schon mit Tempo 120 auf der Autobahn unterwegs ist.

WH: (Lacht.) Daran sollte man besser nicht denken.

MK: Ich finde diese Tempi heftig. Da muss man ein Höllenvertrauen in sich haben.

WH: Wir machen ja nur das. Ich denke, wir fühlen uns auf den Ski schon viel wohler und sicherer als beispielsweise du.

MUJINGA KAMBUNDJI, FAHREN SIE SKI?

(*Lacht.*) Ganz früher fuhr ich mal Ski. Heute könnte ich es wohl nicht mehr. Ich stieg dann aufs Snowboard um. Aber auch das ist ewig her.

WH: Nach deiner Karriere kannst du zu uns ins Hoch-Ybrig kommen. Ich gebe dir dann gern Unterricht.

MK: Abgemacht!

IST LEICHTATHLETIK AUCH TEIL VOM TRAININGSPROGRAMM WENDY HOLDENER?

(*Lacht laut.*) In diesem Frühling fühlte ich mich gelegentlich wie eine Leichtathletin. Wir hatten ein, zwei Trainings auf der Tartanbahn. Ich musste viel Laufschule machen – als Aufwärmübung für das Intervalltraining. Am Anfang hatte ich praktisch keine Koordination, aber mit der Zeit bekam ich es in den Griff.

Seit Juli trainieren wir permanent auf dem Schnee – und das ausschliesslich in der Schweiz in Saas-Fee und in Zermatt. Das Sommertraining im argentinischen Ushuaia haben wir abgesagt. Es war lange nicht klar, wie sich die Reiserestriktionen entwickeln. Ausserdem geht es nun auch darum, den Schweizer Tourismus zu unterstützen. Es wäre ein schlechtes Zeichen, wenn alle von Ferien in der Schweiz sprechen und wir fürs Trainingslager ans andere Ende der Welt reisen.

BOTSCHAFTERIN FÜR CARL F. BUCHERER

Wendy Holdener arbeitet seit vielen Jahren mit der traditionsreichen Schweizer Uhrenmanufaktur Carl F. Bucherer zusammen. CEO Sascha Moeri kann sich keine bessere Ambassadorin für die Marke vorstellen: «Sie verkörpert alles, was auch die erfolgreiche Uhrenproduktion ausmacht: «Kreativität. Leidenschaft, Innovationskraft, Präzision und höchste Konzentration bei der Arbeit. Mit ihrer Ausstrahlung begeistert sie unsere ganze Belegschaft und prägt unser Image nachhaltig positiv.»

Vor 14 Jahren habe ich mich in das Universum ‚SPA' verliebt. Unter meiner Obhut werden Sie eine Welt des Wohlbefindens und der Schönheit erleben.

Maya, Leiterin Spa

BEACHCOMBER
RESORTS & HOTELS
The Art of Beautiful

Treffen Sie unsere Künstler
#BeachcomberExperience #Mauritius
www.beachcomber.com

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

47

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

LUZERN

Entdecken

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch Luzern und geniessen Sie den kosmopolitischen Geist, der tief in der Geschichte dieser schönen Stadt im Herzen der Schweiz verwurzelt ist.

Da wir frühmorgens einem Kaffee gegenüber Wanderstiefeln den Vorzug geben, erfreuen wir uns vom Luzerner Hafen aus am Anblick der schneebedeckten Rigi, die über dem beeindruckenden Vierwaldstättersee thront. An diesem Ort begann der Tourismuspionier Thomas Cook 1863, abenteuerlustige Briten den steilen Berg hinaufzuführen, um sie dort einzigartige Sonnenaufgänge erleben zu lassen. Damit hielt der internationale Tourismus in Luzern Einzug.

Hinter uns spiegelt sich das vom französischen Architekten Jean Nouvel entworfene Kultur- und Kongresszentrum Luzerns im Wasser. Dieses spektakuläre moderne Gebäude in Dunkelgrau und Glas verfügt über ein markantes freitragendes Dach, das etwa 30 Meter über den Eingang hinausragt. Eine drei Meter breite, knietiefe Wasserstrasse mäandert wie ein silbernes Band durch das Gebäude und spiegelt die historisch bedeutende Rolle Luzerns auf den Handelswasserstrassen zwischen Nord- und Südeuropa wider. Das flache Wasser wurde schliesslich gegen den ursprünglichen Wunsch Nouvels eingezäunt. Gut möglich, dass er dieser nachträglichen Änderungen nur deshalb zustimmte, weil seine Schwiegermutter bei der Einweihung des Gebäudes am 17. September 1998 ins Wasser fiel.

Wir wenden uns nun dem Bahnhof zu und unser Blick wandert zum grossen Belle Époque-Portal aus dem Jahr 1896. Es ist das Überbleibsel des ursprünglichen Bahnhofs, der am 5. Februar 1971 bei einem Brand verwüstet wurde, die Statue auf seinem Bogen trägt den Namen «Zeitgeist». Irgendwie passend für eine nur 250 Meter vom Carl F. Bucherer Flagshipstore in der Grendelstrasse 8 entfernt gelegene Kreation.

Bevor wir den Schwanenplatz erreichen, wo Carl Friedrich Bucherer 1888 sein erstes Uhren- und Schmuckgeschäft eröffnete, machen wir es wie die allermeisten der 10 Millionen Besucher, die Jahr für Jahr der kosmopolitischen Anziehungskraft der Stadt Luzern erliegen: Wir machen Halt, um die hölzerne Kapellbrücke an der Reuss zu fotografieren. Auch wenn sie authentisch historisch wirkt, so wurde doch ein Grossteil der Brücke nach dem Brand von 1993 wieder aufgebaut.

VON OBEN NACH UNTEN
1. DIE FESTUNGSMAUERN DER MUSEGG.

2. LÖWENDENKMAL LUZERN.

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

Weiter geht es Richtung Osten, entlang der glitzernden, von neoklassischen Luxushotels gesäumten Seepromenade. Am Ufer schlendern wir vorbei an Boule-Plätzen, stolzen Schwänen, die für die Kameras posieren, und Touristen aus aller Welt, die auf ihre Boote warten, um eine Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee zu unternehmen.

An der Löwenstrasse biegen wir links ab und bewegen uns auf einen der meistbesuchten Spots Luzerns zu – das Löwendenkmal. Dieses 10 mal 5 Meter grosse Felsenrelief eines Löwen wurde 1820–1821 erschaffen und erinnert an die 800 Soldaten der Schweizergarde, die während der Französischen Revolution fielen. Danach spazieren wir langsam durch die labyrinthartige Stadt mit ihren Fassadenmalereien und Fresken, darunter die 45 Totentanzgemälde aus dem 17. Jahrhundert, die an der Decke der Spreuerbrücke prangen und das grösste bekannte Beispiel eines Totentanz-Zyklus sind. Interessanterweise zählt diese Holzbrücke und Freilichtgalerie aus dem Jahr 1408 zu den authentischsten Sehenswürdigkeiten Luzerns, da sie zum Glück nie gebrannt hat.

Auf der Südseite der Reuss blicken wir den Hügel hinauf zum weiss schimmernden Hotel-Restaurant Château Gütsch. Das 1879 errichtete Château erhielt sein aktuelles Äusseres im Jahr 1888 – dem Gründungsjahr von Carl F. Bucherer. Während wir auf die in goldenes Licht getauchte Stadt und den See hinab blicken, fragen wir uns, ob Alexandre Dumas hier wohl seine berühmten Zeilen aus dem Graf von Monte Christo schrieb, in denen er Luzern als «Perle in der schönsten Auster der Welt» besang?

4 STATIONEN AUF IHREM SPAZIERGANG DURCH LUZERN

ALPINEUM CAFÉ & BAR

Lassen Sie die Menschenmassen am Löwendenkmal zurück und finden Sie in dieser einfachen Bar bei grossartigem Kaffee und Craft-Bier wieder zur Ruhe. Hier trifft man zudem eher Einheimische als Touristen. Schauen Sie sich die grossformatigen Alpendioramen im Alpineum an.

7, Süesswinkel - +41 77 424 90 98 - www.alpineum.lu

LUCERNE FESTIVAL

Wenn Sie im Sommer in Luzern sind, haben Sie die Möglichkeit, eines oder mehrere der vielen klassischen Konzerte des Lucerne Festivals zu besuchen, die an verschiedenen Orten im Freien stattfinden.

www.lucernefestival.ch

BRUCHQUARTIER

Im aufregenden Bruchquartier locken herzhafte Speisen, gute Drinks und kleine, raffinierte Boutiquen. Handgemachte Hosenträger finden Sie im Atelier Treger – und sollten Sie zufällig am letzten Donnerstag des Monats hier sein, verpassen Sie nicht die gemütlichen Konzerte in der «Kneipe».

www.luzern.com/en/highlights/the-city/bruch-quarter

CARL F. BUCHERER

Carl F. Bucherer ist seit 1888 tief in Luzern verwurzelt, deshalb ist ein Besuch in der Luzerner Flagship-Boutique in der Grendelstrasse ein Muss für jeden Uhrenliebhaber.

8, Grendelstrasse - +41 41228 88 88 - www.carl-f-bucherer.com

LINKE SEITE
KAPELLBRÜCKE.

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

LUCERNE FESTIVAL

Ein symphonisches Gedicht

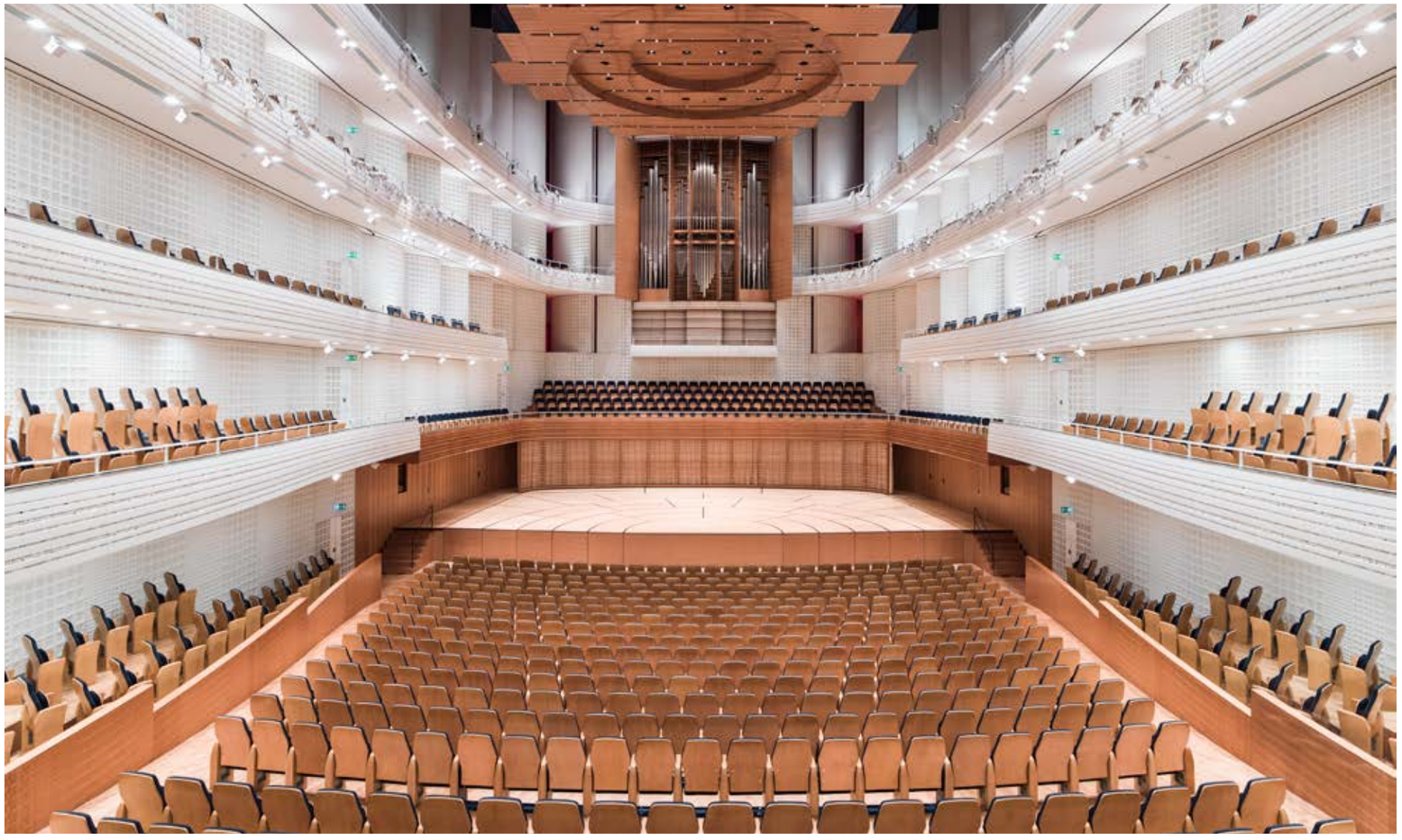
Das international renommierte Lucerne Festival stellt jedes Jahr eine Reihe herausragender Musiker vor. Im vom Architekten Jean Nouvel entworfenen KKL sowie im Herzen der Stadt untergliedert sich das Festival in drei verschiedene Veranstaltungsreihen: Im Sommer von August bis September mit etwa dreißig Konzerten unter der Leitung der renommiertesten Dirigenten der Welt; im Frühling während der Osterzeit mit Barockkonzerten in den Kirchen der Stadt; und im Monat November, mit einem Hauch von Jazz als Ergänzung zur klassischen Musik. Symphonie in D-Dur am Ufer des Vierwaldstättersees.

TEXT LAURE DELVIGO
FOTOS © KKL LUZERN, SWITZERLAND

Das Lucerne Festival wurde 1938 unter der Leitung des italienischen Dirigenten Arturo Toscanini gegründet und zog seinerzeit große deutsche Musiker (Bruno Walter, Fritz Busch) an, die auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus waren. Internationale Anerkennung erlangte das Festival in den 1950er Jahren mit den besten Dirigenten der Welt (u. a. Herbert von Karajan, Rafael Kubelík, Otto Klemperer). Das Lucerne Festival verfügt über sein eigenes Symphonieorchester, das seit 2015 vom italienischen Dirigenten Riccardo Chailly geleitet wird. Das Lucerne Festival Orchestra vereint eine erstaunliche Besetzung international renommierter Musiker und Musiklehrer. Die besten Künstler der Welt sind vertreten, darunter die berühmte Violinistin Anne-Sophie Mutter sowie Kolja Blacher, Mei-Ching Huang, Antoine Tamestit und Wolfram Christ.

Das Kernstück des Lucerne Festival findet im Kultur- und Kongresszentrum (KKL) am Seeufer im Zentrum Luzerns statt. Das KKL wurde vom französischen Stararchitekten Jean Nouvel zwischen 1995 und 2000 erbaut. Der für seine avantgardistischen Projekte bekannte Architekt ist Autor zahlreicher Projekte in der ganzen Welt, wie das Musée du Quai Branly in Paris, der Louvre in Abu Dhabi und der Agbar-Turm in Barcelona. Das KKL besticht zudem durch seine einzigartige Akustik, die weltweit ihresgleichen sucht. Mit seiner herausragenden Architektur steht das KKL entsprechend Jean Nouvels Wunsch im ständigen Dialog mit dem Wasser. Wasser ist also sowohl außerhalb als auch innerhalb des Gebäudes anzutreffen. Neben dem Konzertsaal, dem Mehrzwecksaal und dem Kunstmuseum Luzern beherbergt das KKL das World Café, das Restaurant Red und die Seebar.

PHILIPP KELLER, CEO KKL LUZERN



KONZERTSAAL

Seit 1999 ist Michael Haefliger als Geschäftsführer und künstlerischer Leiter einer der bedeutsamsten Akteure des Lucerne Festival. Der renommierte deutsche Violinist und Absolvent der Juilliard School of Music in New York verlieh dem Lucerne Festival von Beginn an dank einer Reihe von Neuerungen frischen Schwung. Dazu gehört auch der Wunsch, sich jüngeren Zuhörern zu öffnen, insbesondere durch die Einführung von Minikonzertreihen, die jeweils auf vierzig Minuten begrenzt sind. Mit großem Engagement wandte sich Michael Haefliger auch neuen musikalischen Bereichen zu, wobei er 2016 den Platz der Frau in der Welt der Musik, 2017 die Problematik der Identität und 2019 die Kindheit als solche thematisierte. Zu seinen zahlreichen Errungenschaften gehört die Schaffung eines internationalen Partnerschaftsnetzes mit den Vereinigten Staaten und Japan sowie ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten der in Japan 2011 vom Erdbeben betroffenen Regionen.

Seit 1966 fungiert das Lucerne Festival zusammen mit den „Friends of LUCERNE FESTIVAL“ auch als Stiftung. Das Mäzenatentum trägt wesentlich (mit rund 8 % des Gesamtbudgets) zur Strahlkraft des Lucerne Festivals bei. Gleich einem internationalen Netzwerk setzen sich seine rund 500 privilegierten Mitglieder gemeinsam für ihre Leidenschaft für Kunst und Musik ein.

Das Lucerne Festival hat sich zu einem der wichtigsten Ereignisse in der Welt der klassischen Musik gemausert: Es erweitert Horizonte, entwickelt und setzt Projekte um, präsentiert Kunstwerke und vermittelt die Kunst der Musik mit Künstlern aus aller Welt.

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

DAS ENTLEBUCH

Mineralienschatz

Das Entlebuch zu entdecken heisst, ins erste Biosphärenreservat der Schweiz einzutauchen. Es bietet seinen Besuchern zudem als leicht zugängliche Stätte des UNESCO-Welterbes die Möglichkeit, neue Energie zu tanken.

TEXT OLIVIER LIMONTA
FOTOS © LUCERNE TOURISM

FOTO
LUFTAUFNAHME DER RIGI UND BLICK AUF DEN VIERWALDSTÄTTERSEE, DEN PILATUS UND LUZERN.

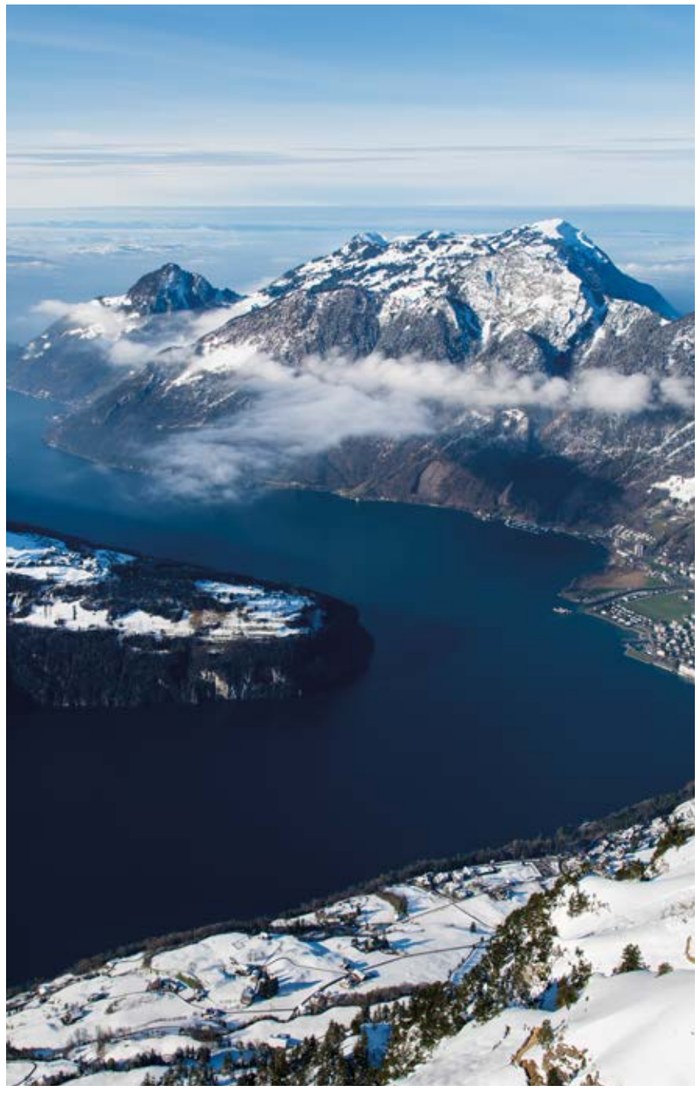


FOTO
BLICK AUF DEN FRONALPSTOCK AM VIERWALDSTÄTTERSEE UND RIGI.

EINE HARMONIE DER ELEMENTE

Diese wilde Landschaft offenbart erhabene Panoramen, eine endlose Abfolge an Moorgebieten, Tannenwäldern und Unterholz, wo Kräuter, Beeren, uralte Flechten und andere Torfmoose ungestört wachsen. Die Gebirgsbäche schlängeln sich durch die Natur und verbinden das pflanzliche Universum mit den mineralischen Horizonten, die aus beeindruckend schroffen Karstmassiven bestehen, wo Lapiaz, Risse und Rillen als von den Naturphänomenen geformte Skulpturen das Bild beherrschen. Selbst der Untergrund birgt unglaubliche Überraschungen, so z. B. ein riesiges Netz von Höhlen, die von Höhlenforschern und anderen unterirdischen Abenteurern noch wenig erforscht wurden. Attraktionen, die sorgfältig unter diesen weissen, mit marinen alkalischen Sedimenten bedeckten Bergen versteckt sind.

TAUSEND SCHÄTZE ENTDECKEN

Der „Wilde Westen von Luzern“ wurde dank seiner zahlreich erhaltenen natürlichen Ressourcen als Biosphärenreservat anerkannt und gehört seit 2002 zum UNESCO-Welterbe. Flora und Fauna finden hier einen aussergewöhnlichen Spielplatz von fast 400 Quadratkilometern, in einer Umgebung, die karge Hochmoore und blühende Flachmoore miteinander verbindet. Den Wanderern bietet sich auf ihrer Route über felsige Bergpfade, alpine und forstwirtschaftliche Wege sowie jahrtausendelang genutzte Pässe ein grandioses Naturschauspiel. Die Anstrengung des Wanderns lässt bereitwillig Raum für Bewunderung: ein Katalysator für Inspiration, um aus dieser Umgebung all die Energie zu schöpfen, die nötig ist, um endlich loszulassen.

EIN BESUCH MIT SINN

Ein Besuch im Entlebuch ist daher ein einzigartiges Lebenserlebnis, an dem alle Sinne teilhaben: das Wunder des Horizonts, der Duft der Lärchenessenz, das süße Aroma der Landschaft, die mineralische Frische und das Rauschen der Flügel der Schwarzkopf-Grasmücke beflügeln. Hier bietet sich auch die Gelegenheit, die Vorzüge der Hydrotherapie auf den Spuren Kneipps zu erproben, indem man Schlammbäder oder geführte Exkursionen rund um das Thema des Geschichtenerzählens auf seine Agenda setzt. Das UNESCO-Biosphärenreservat Entlebuch bietet ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten und Entdeckungsmöglichkeiten, welche die lokale Geschichte mit ihrem Knowhow fördern. Mit anderen Worten: Wer dem Entlebuch nichts abgewinnen kann, der ist verloren!

Pionnier des biotechnologies, le Groupe Greentech crée des ingrédients actifs de haute technologie depuis des sources naturelles issues des mondes végétaux, marins et microbiens. Adressées à de grands marchés (cosmétique, pharmacie, nutraceutique, agro-alimentaire, agronomie et environnement), les innovations du Groupe Greentech représentent des solutions naturelles performantes, à la pointe de la recherche et s'appuyant sur des filières durables fondées sur la protection de la biodiversité et des liens humains. Des innovations au service des générations futures. C'est en sourçant la nature que nous ressourçons le futur.

WWW.GREENTECH-GROUP.COM

LUZERN VON EINEM UFER ZUM ANDEREN

Aufstieg auf den Pilatus

PILATUS

Kennen Sie den Pilatus? Dieser Gebirgszug im Herzen der Alpen ist ein Muss in der Region. Entdecken Sie einen perfekten Ort, um tief Lut zu holen ...

TEXT APOLLINE CHAIZE
FOTO © CHARLIE GALLANT

EIN LEGENDÄRER BERG

Früher Frakmünt («der gebrochene Berg») genannt, ist der Pilatus Quell einer Legende, die ihn für lange Zeit zu einem verfluchten Ort erklärte... Dieser Legende nach ruhen hier, in der Tiefe eines Sees auf dem Gipfel des Berges tatsächlich Leib und Seele des Pontius Pilatus. Diejenigen, die es wagen, ihn zu stören, riskieren es demnach, den Geist des römischen Prokurators zu verärgern und zerstörerische Stürme und Überschwemmungen über die Region zu bringen. Mehrere Jahrhunderte lang war die Besteigung des Gipfels bei Todesstrafe verboten. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts schwand die Angst vor dem Pilatus und seine touristischen Vorzüge fanden in aller Augen Beachtung. Seither fanden viele Persönlichkeiten Gefallen am Pilatus, etwa Königin Victoria von England und Richard Wagner.

ZAHLREICHE VORZÜGE

Und das aus gutem Grund: Der Pilatus verbirgt seine vielen Stärken nicht mehr. Die Natur mit ihren zauberhaften Ausblicken auf den deutschen Schwarzwald und das Juragebirge ist hier allgegenwärtig und unverfälscht. Eine wahre Perle, die sich den Touristen auf der Suche nach frischer Luft nunmehr als erreichbares Reiseziel anbietet. Sowohl im Sommer als auch im Winter gibt es ein breites Angebot an Aktivitäten. Ob Skifahren, Wandern oder Schlittenfahrt: In der kalten Jahreszeit zeigt sicht der Pilatus von seiner schönsten Seite. Weihnachtsmarkt, Sonntagsbrunch, Holzschnitz-, Bierbrau- und Iglubau-Workshops können das Publikum nur verführen. Auch eine Schneeschuhwanderung im Herzen der verschneiten Winterwälder bietet sich an. Ein individueller Urlaub, der sich ganz nach persönlichem Wunsch organisieren lässt. Auch im Sommer ist der Pilatus eine Entdeckungstour wert: So können Sie zum Beispiel bei einer Wanderung Flora und Fauna beobachten, Moore, Moose, Bäche und Wiesen erkunden und sogar barfuss auf einem eigens dafür angelegten Pfad mäandern. Es sei denn, Sie bevorzugen das Klettern in Hochseilgärten? Liebhaber gehörnter Tierarten können ihre Lieblinge bei einer Safari aus nächster Nähe beobachten. Hier geht kein Naturfreund leer aus.

EIN ANGEBOT DER SPITZENKLASSE

Für Ihren Aufenthalt können Sie auch auf das Angebot an Hotels und Restaurants der Spitzenklasse zählen, denn diese garantieren Ihnen einen Urlaub voller Genuss und Komfort. Das Hotel Pilatus-Kulm und das Hotel Bellevue bieten komfortable Zimmer und eine atemberaubende Aussicht. Für diejenigen, die in milden Sommernächten Natur pur bevorzugen, gibt es auch die Möglichkeit, in einem an einem Baum befestigten Zelt zu übernachten... So lassen sich Erinnerungen schaffen, mit der Familie oder Freunden, ein Urlaub wie nirgendwo sonst...

IN DEN TIEFEN DER OZEANE

SANFTE

Riesen

Der mysteriöse Mantarochen zählt zu den letzten Rätseln der Meere. Dr. Guy Stevens ist der Gründer des Manta Trust, einer Meeresschutz-Organisation, die sich der Erforschung der Geheimnisse dieser gefährdeten Art verschrieben hat. Hier erzählt er über die bedeutsame langfristige Partnerschaft mit Carl F. Bucherer, durch die viele wichtige Projekte realisiert werden konnten.

Ein Segelboot schaukelt sanft auf dem türkisfarbenen Wasser über einem karibischen Riff voller Leben. Plötzlich ändert sich die paradiesische Kulisse: Ein riesiger dunkler Schatten von beinahe 7 Metern Breite saust vorbei wie eine dreieckige fliegende Untertasse. «Als ich 2001 zum ersten Mal einen Mantarochen sah, war ich geschockt», gibt Dr. Stevens zu. Er ist der Gründer des Manta Trust, einer Stiftung mit Sitz in Grossbritannien, die seit mehr als acht Jahren von Carl F. Bucherer unterstützt wird.

2003 konnte der tauchaffine Meeresbiologe seinen Traum verwirklichen: Im Anschluss an ein unwiderstehliches Stellenangebot konnte er das trübe, kalte Wasser vor Plymouth gegen das klare, unberührte Türkis der Malediven eintauschen. Dort nämlich befindet sich einer der Heimatorte des Mantarochens, einer 28 Millionen Jahre alten Spezies, die von Natur aus sehr neugierig auf Menschen reagiert.

LINKE UND RECHTE SEITE
RIFF-MANTAROCHEN (MANTA ALFREDI)
©(PPR/CFB/GUY STEVENS)

IN DEN TIEFEN DER OZEANE

LINKE SEITE
ERFORSCHUNG DER MANTAROCHEN MIT STEREOKAMERAS, HANIFARU BAY, BAA ATOLL, MALEDIVEN. (PPR//CFB/GUY STEVENS)

RECHTE SEITE
DR. GUY STEVENS, CEO THE MANTA TRUST.

WIE IST ES, DIESEN RIESIGEN GESCHÖPFEN ZU BEGEGNEN?

Es gibt nur sehr wenige wilde Tiere an Land oder im Ozean, von denen Sie nur ein paar Zentimeter entfernt sein können, ohne dass das Tier Angst vor Ihnen hat – oder umgekehrt. Und es gibt viele Hinweise darauf, dass Mantarochen sehr intelligent sind, was sich auch in ihrem relativ grossen Gehirn (es entspricht der Grösse einer Ananas) widerspiegelt.

WARUM IST ES WICHTIG, MANTAS ZU ERFORSCHEN?

Sie sind erstaunliche Geschöpfe, die man besser verstehen kann als andere Arten und mit denen man mehr Mitgefühl entwickelt. Wenn Sie Mantarochen schützen wollen, müssen Sie einen bedeutenden Teil des Ökosystems der Weltmeere schützen.

WAS MACHT MANTAS SO BESONDERS FÜR DIE FORSCHUNG?

Die Flecken auf ihrem Bauch bleiben ihr ganzes Leben lang unverändert: Sie sind wie ein Fingerabdruck, sodass wir einzelne Tiere und eine bestimmte Population länger erfassen und verfolgen können, als es normalerweise möglich ist. Dies erlaubt uns, die Auswirkungen von Umwelt, Fischerei, menschlicher Einwirkung, Nahrungsverfügbarkeit, Tourismus und ähnlichem zu beurteilen.

WAS HABEN SIE NOCH HERAUSGEFUNDEN?

Vieles müssen wir noch immer schätzen, aber es scheint, dass Mantas mehr als 40 Jahre leben können, und dass sie sich selten fortpflanzen und nur durchschnittlich alle 4 bis 5 Jahre ein Junges bekommen. Hier auf den Malediven ist die Population mit 3000 bis 4000 Individuen zu jeder Zeit recht stabil. Aber an anderen Orten sind die Bestände um 80–90 Prozent zurückgegangen, weshalb die Mantas auf der Roten Liste gefährdeter Arten der IUCN als vom Aussterben bedroht eingestuft wurden. Wir sind jetzt zunehmend besorgt über den Zusammenhang zwischen dem vom Menschen verursachten Klimawandel und seinen negativen Auswirkungen auf die Mantas.

WAS IST MIT PLASTIK?

Die Verschmutzung durch Einwegkunststoffe schadet unserem Planeten und sollte definitiv reduziert werden. Plastik ist jedoch kein wesentliches Problem für die Mantas, und im Allgemeinen halte ich die aktuelle Plastikdebatte für nebensächlich angesichts der weitaus bedeutenderen Auswirkungen der Treibhausgasemissionen. Diese stellen die grösste Bedrohung für die Mantas, die Menschheit und alles Leben auf unserem Planeten dar.

WAS KÖNNEN WIR ALSO TUN?

Alles macht einen Unterschied. Fliegen Sie weniger, fahren Sie ein Elektroauto (oder besser noch, fahren Sie mit dem Fahrrad oder gehen Sie zu Fuss), essen Sie weniger Fleisch, denken Sie darüber nach, welche Produkte Sie kaufen, wie Sie Ihr Geld investieren und so weiter. Das sind alles Schritte in die richtige Richtung. Fangen Sie mit einer Sache an. Erwägen Sie einen CO2-Ausgleich, wenn Sie in Urlaub fahren. Es gibt kleine, aber bedeutende Schritte, die jeder tun kann, und das unmittelbar.

WIE WÜRDEN SIE DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN CARL F. BUCHERER UND DEM MANTA TRUST BESCHREIBEN?

Die Unterstützung durch Carl F. Bucherer wird sehr hoch geschätzt. Besonders gefällt mir der langfristige Aspekt dieser Unterstützung, denn dadurch haben wir die Möglichkeit, Langzeitstudien durchzuführen. Spannend ist auch, dass wir durch die Gravur eines individuellen Mantas auf jeder Uhr aus der Patravi ScubaTec-Kollektion etwas Einzigartiges erschaffen konnten, was es zuvor noch nie gab. Dadurch wird tatsächlich eine einzigartige, persönliche Verbindung zu diesen rätselhaften sanften Riesen und den Weltmeeren erzeugt.

IN DEN TIEFEN DER ZEIT

Mit seinen unverwechselbaren Patravi ScubaTec Taucheruhren demonstriert Carl F. Bucherer im Rahmen seiner langjährigen Partnerschaft mit der Stiftung Manta Trust sein Engagement für den Schutz der Ozeane und der seltenen Mantarochen. Sämtliche Versionen der Patravi ScubaTec Linie sind den Abenteuern über und unter Wasser gewachsen.

„Es ging darum, eine Taucheruhr zu schaffen, die auch an Land als Style-Statement getragen werden kann", erklärt Markus Kaiser, Executive Vice President Product bei Carl F. Bucherer, die Entstehung der in Zusammenarbeit mit der Manta Trust Foundation kreierten Uhren, die das Bewusstsein für die marinen Ökosysteme der Erde schärfen sollen. Die langjährige Partnerschaft mit Carl F. Bucherer hat es der Stiftung ermöglicht, multidisziplinäre Forschung zur weltweiten Erhaltung der Mantarochen und ihres Lebensraums zu betreiben. So hat Carl F. Bucherer ein hochmodernes Wissenschaftsprojekt finanziert, das die Lebensraumnutzung und Ernährungsgewohnheiten der Mantas analysiert und entscheidende Informationen zur Sicherung des Überlebens der Art erhebt.

FOTO
PATRAVI SCUBATEC BLACK MANTA SPECIAL EDITION.

IN DEN TIEFEN DER OZEANE

MIT DER PATRAVI SCUBATEC BLACK MANTA SPECIAL EDITION UNTERSTÜTZT CARL F. BUCHERER DAS MANTA CARRIBEAN PROJEKT. IM RAHMEN DIESES PROJEKTS WIRD UNTER ANDEREM DER SCHWARZE MANTAROCHEN ERFORSCHT, DESSEN UNGEWÖHNLICHE FARBVARIATION (MANTAS BESITZEN SONST MEIST EINE KOMBINATION AUS WEISSEN UND SCHWARZEN MARKIERUNGEN) NUR IN BESTIMMTEN POPULATIONEN VORKOMMT. DIE FORSCHER VERSUCHEN HERAUSZUFINDEN, WAS ES MIT DIESEN UNTERSCHIEDEN AUF SICH HAT.

Die Carl F. Bucherer Patravi ScubaTec Black Manta Special Edition verfügt über ein schwarzes, dreidimensional strukturiertes Zifferblatt, auf dessen galvanisierter Oberfläche bronzefarbene Miniaturmantas prangen. Abgesehen davon, dass sie eine einzigartige Verbindung zu den geheimnisvollen, sanften Riesen schafft, ist die Uhr auch ein unverzichtbares Werkzeug für ambitionierte Taucher. Die automatische 44,6-Millimeter-Uhr ist mit einem Heliumventil ausgestattet und bis zu 50 atm wasserdicht.

Das Gehäuse besteht aus DLC-beschichtetem Titan. Das reduziert das Gewicht und sorgt für zusätzliche Kratzfestigkeit. Das Armband verfügt über eine Doppelschliesse mit Sicherheitssystem und seine Länge kann um bis zu drei Zentimeter verstellt werden, sodass es sich ans Handgelenk anpassen lässt und auch über dem Tauchanzug tragbar ist. «Dank ihres robusten Gehäuses und der korrosionsfreien Materialien eignet sich die Uhr bestens zum Tauchen», fährt Kaiser fort.

Das schwarz-bronzefarbene Farbschema ist eine Anspielung auf die grossen bronzenen Taucherhelme des frühen 20. Jahrhunderts. Es findet sich ebenfalls auf dem Kautschukarmband, der Keramikeinlage auf der einseitig drehbaren Lünette und der Krone wieder.

Im Vergleich zu anderen Patravi-Modellen von Carl F. Bucherer verfügt die ScubaTec über eine technischere Uhrenästhetik, die sich in den kantigen Hörnern und dem massiven Kronenschutz widerspiegelt – beide Elemente sind vertikal gebürstet und sorgen für einen verwegenen Look. Diese funktionale Optik zeigt sich auch in den weiten Lücken zwischen den grosszügig dimensionierten Zähnen an der Krone sowie an der Lünette, die gleichzeitig die Bedienung mit Tauchhandschuhen erleichtern.

Mit dem Textilarmband geht Carl F. Bucherer in punkto Nachhaltigkeit noch einen Schritt weiter: So wird der Stoffeinsatz aus PET-Flaschen hergestellt, die aus der Adria geborgen werden. «Das viele Plastik in den Weltmeeren ist ein globales Problem. Wir haben uns zudem für diesen italienischen Hersteller entschieden, um die Transportkette kurz zu halten. Wenn man nachhaltig arbeiten will, muss man den gesamten Prozess betrachten, weswegen wir auch mit umweltzertifizierten Gehäuseherstellern zusammenarbeiten», erklärt Kaiser.

RECHTE SEITE
DIE PATRAVI SCUBATEC MANTA TRUST LIMITED EDITION, RÜCK- UND VORDERANSICHT.

Das Armband aus recyceltem PET findet seit seiner Einführung 2019 mit der Patravi ScubaTec Black Manta Special Edition grossen Anklang und wird nach und nach zur Alternative für die anderen 25 verschiedenen Modelle in 18-karätigem Gold oder Edelstahl der Patravi ScubaTec Kollektion.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Manta Trust und Carl F. Bucherer begann vor acht Jahren, vor fünf Jahren wurde die erste Uhr aus dieser Kooperation vorgestellt. Dabei handelte es sich um die Patravi ScubaTec Manta Trust Limited Edition, eine Edelstahluhr, die in einer Auflage von 188 Exemplaren hergestellt wurde. Diese waren alle auf der Rückseite mit einer Gravur eines individuellen Mantarochens verziert, die jede Uhr zum Unikat machte. Die Besitzer konnten ihrem Manta sogar einen Namen geben. Vor allem aber trugen sie mit dem Kauf der Uhr zum Ziel von Manta Trust bei, durch den Schutz und die Erhaltung gesunder und vielfältiger mariner Ökosysteme eine nachhaltige Zukunft für die Mantarochen zu sichern. «Die Arbeit des Manta Trust ist extrem wichtig und wir sind sehr stolz darauf, ein langjähriger Partner zu sein", sagt Kaiser.

YVAN BOURGNON

Neue Routen erschliessen

Yvan Bourgnon, der sich für die Säuberung der Ozeane einsetzt, bereitet parallel dazu eine Weltumseglung "andersherum", d. h. von Ost nach West, gegen Wind und Wellen, vor. Seine Lust am Abenteuer und an aussergewöhnlichen Herausforderungen lassen den unermüdlichen Skipper immer wieder aus seiner Schweizer Heimat zu maritimeren Gefilden aufbrechen.

TEXT JOAN PLANCADE
FOTOS XAVIER BOUQUIN

Dorthin zu reisen, wo noch niemand vor ihm war, die Grenzen des technisch Machbaren und der menschlichen Widerstandsfähigkeit zu verschieben, ist im Laufe der Jahre zum Markenzeichen Yvan Bourgnons geworden. Und so skeptisch er vor jedem seiner Abenteuer auch sein mag, der Skipper hält Kurs. Wie bei seiner Weltumrundung 2013 bis 2015 in einem Sportkatamaran, bei der ihm als Hilfsmittel nur Karten und ein Satellitentelefon zur Verfügung standen. Heute stehen der Forscher und die Mitglieder der SeaCleaners Association vor einer ebenso kolossalen Herausforderung: Es gilt, die acht Millionen Tonnen Plastik, die jedes Jahr in die Ozeane gelangen, zu stoppen. Unrealistisch? Unmöglich gilt nicht für Bourgnon.

IN DEN TIEFEN DER OZEANE

YVAN BOURGNON, WIE KOMMT MAN VOM NAUTISCHEN WETTBEWERB ZU EINEM SOLCHEN ÖKOLOGISCHEN ENGAGEMENT?

Ein Abenteuer führt zum nächsten. Als ich 2014 vor der Küste von Sri Lanka segelte, war ich schockiert über die ungeheure Plastikverschmutzung, zumal ich bereits fünfunddreissig Jahre zuvor, im Alter von zwölf Jahren, bei meiner ersten Weltumseglung an der gleichen Stelle vorbeigekommen war und nichts Vergleichbares gesehen hatte. Ich habe das Projekt ein Jahr lang reifen lassen, bevor ich den Verein im September 2016 ins Leben rief.

BEI IHREM PROJEKT GEHT ES NICHT NUR DARUM, MIT IHREM BOOT „MANTA" PLASTIK EINZUSAMMELN.

Nein, es ist eine viel globalere Strategie. Es gibt wissenschaftliche Projekte zur Untersuchung von Makroplastik, aber auch eine Reflexion über die Kreislaufwirtschaft. Da der grösste Teil dieser Abfälle nicht recyclingfähig ist, entwickeln wir ein Pyrolyse-System, das die Kunststoffe in einem Ofen bei 800 Grad schmilzt und in Gas und elektrische Energie umwandelt, was dazu beiträgt, das Boot zu 90 % energieautark zu machen, eine echte Leistung für ein 2.000-Tonnen-Boot. Wir arbeiten auch aktiv an der Sensibilisierung und Aufklärung betroffener Bevölkerungsgruppen mithilfe von pädagogischem Material für alle Altersgruppen in mehreren Sprachen. Es geht darum, das öffentliche Bewusstsein während der Zwischenstopps des Bootes zu schärfen, um so die Verschmutzung durch Plastik bereits im Vorfeld zu verhindern. In Afrika und Südostasien, wo sich 97 % der Meeresverschmutzung durch Plastik konzentrieren, ist noch viel zu tun.

WIRD DAS REICHEN? WAS SAGEN SIE DENEN, DIE IHNEN ENTGEGENHALTEN, SIE VERSUCHTEN, DEN OZEAN MIT EINEM LÖFFEL ZU LEEREN?

Was die Sensibilisierung anbelangt, so sind wir bereits glaubwürdiger, wenn es darum geht, konkretes Handeln vor Ort zu zeigen, als einige grosse internationale Organisationen, die First-Class anreisen, um der lokalen Bevölkerung lediglich kluge Vorträge zu halten. Aber es ist klar, dass eine solche Säuberung in grösserem Umfang organisiert werden muss, mit weitaus mehr Sammelsystemen. Man kann viel an Mündungen und Flüssen tun, denn dort ist die Dichte der Kunststoffabfälle am höchsten. Nur zwanzig Flüsse befördern etwa 80 % der Plastikbelastung der Ozeane.

UM EIN DERART EHRGEIZIGES ZIEL ZU ERREICHEN, SIND ERHEBLICHE RESSOURCEN ERFORDERLICH. HABEN SIE SICH IN IHRER HEIMAT SCHWEIZ UM SPONSOREN BEMÜHT?

Ich wurde in La Chaux-de-Fonds geboren, einer Stadt, die von der Uhrmacherei geprägt ist, und ich lebe noch heute in Saint Blaise. Meine Mutter stammt aus dem Jura, und ich nehme regelmässig an Regatten auf den Seen teil, zum Beispiel am Bol d'Or. Wann immer möglich, bin ich in der Schweiz, auch wenn das Meer mich oft davon abhält. Ich hoffe, dass es mir gelingen wird, eine Partnerschaft mit einer bekannten Schweizer Uhrenmarke und anderen Unternehmen, die bei uns mitmachen wollen, aufzubauen. Die Dinge werden vorankommen, denn unser Schweizer Zweig ist seit Ende 2019 in Betrieb. Hier planen wir Mobilisierungsaktionen, insbesondere auf den grossen Festivals wie Montreux oder Paleo, aber auch in Schulen.

DAS MEER HAT IHNEN VIEL GEGEBEN, ABER ES HAT IHNEN AUCH VIEL GENOMMEN DURCH DEN TOD IHRES BRUDERS.

Ich vermisse ihn sehr, besonders wenn ich auf See bin, ich habe während der Durchquerung der Nordwestpassage sehr viel an ihn gedacht. Mit der Zeit kehren die Erinnerungen an unsere fröhlichen Momente zurück. War er privat oft ein Spassvogel, so war er beruflich eine echte Maschine. Er hat mir viel über die Vorbereitung und den Ernst bestimmter Dinge beigebracht. Wir sind beide auf die harte Tour erzogen worden und haben gelernt, bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben. Heute bin ich in engem Kontakt zu seinen Kindern. Sein Sohn Basile hat im Alter von 17 Jahren die Transat Jacques Vabre bereits hinter sich gebracht und wird 2021 die Mini-Transat segeln. Er tritt in die Fussstapfen seines Vaters.

HAT SICH IHR VERHÄLTNIS ZUR ZEIT VERÄNDERT?

Während der Durchquerung der Nordwestpassage, die Alaska durch den Arktischen Ozean mit Grönland verbindet, fiel ich ins eiskalte Wasser und dachte, ich würde sterben. Persönlich habe ich mich nie vor dem Tod gefürchtet, vielmehr dachte ich in diesem Moment an meine Lieben. Ich habe eine Familie, eine erfolgreiche Wohltätigkeitsorganisation, ich bin vielen Menschen wichtig. Das Abenteuer und die Erkundung sowie Erschliessung neuer Routen sind nach wie vor meine Triebfeder, weshalb ich diese Weltumseglung „andersherum" in einem Mehrrumpfboot versuchen werde, wie es sie so noch nie gegeben hat. Doch es besteht natürlich ein Risiko.

PREFER THE SKIN YOU'RE IN

PRE + PROBIOTICS • MADECASSOSIDE® • ATP

UP TO 44% INCREASE IN MOISTURIZATION*
UP TO 15% REDUCTION IN SEBUM PRODUCTION (VOLUNTEERS WITH OILY SKIN)* &
UP TO 26% INCREASE IN SEBUM PRODUCTION (VOLUNTEERS WITH DRY SKIN)*
100% OF THE VOLUNTEERS HAD A SKIN PH BALANCING POSITIVE TEST*

THE NAME SAYS IT ALL. IT IS ESSENTIAL!
ALL YEAR ROUND, DAY & NIGHT

Paraben-free • Allergen-Free Fragrance • Color-free • Vegan • Cruelty-free • Genderless • Ageless

INDEPENDENT* 4-WEEK STUDY** ON 44 WOMEN AND MEN AGES 18-65 YEARS OLD. EVALUATION OF THE FOLLOWING BENEFITS: SEBUM LEVEL BALANCING, MOISTURISATION INCREASE, PH BALANCING.
UP TO 44% INCREASE IN MOISTURISATION; UP TO 15% REDUCTION IN SEBUM PRODUCTION (VOLUNTEERS WITH OILY SKIN) & UP TO 26% INCREASE IN SEBUM PRODUCTION (VOLUNTEERS WITH DRY SKIN)
100% OF THE VOLUNTEERS HAD A PH BALANCING POSITIVE TEST
* SKIN TEST INSTITUTE C/O INTERCOSMETICA NEUCHÂTEL SA
** 44 WOMEN COSMETIC TEST ON THE PRODUCT CELL SHOCK AGE INTELLIGENCE ESSENTIAL SERUM, OPEN STUDY ON 44 HEALTHY FEMALE AND MALE VOLUNTEERS (NO PLACEBO, NO BINDING CONDITION).
PRODUCT APPLICATIONS WERE MADE AT HOME (HALF FACE, AM AND PM DAILY APPLICATION) EVALUATION CRITERIA FOR SEBUM LEVEL USING SEBUMETER® SM 815, CORNEOMETER® CM 825 AND SKIN PH-METER® PH 905.

GREENTECH

Mikroorganismen im Dienst von Gesundheit und Schönheit

Als Spezialist in den Bereichen Pflanzenbiotechnologie und mikrobielle Biotechnologie entwickelt und produziert die GREENTECH Gruppe seit mehr als 25 Jahren Hightech-Wirkstoffe für diverse Akteure verschiedener Branchen, die von Kosmetik über Nutrazeutika, Ökologische Landwirtschaft und Abwasseraufbereitung bis hin zu Pharma reichen. Dank seiner vier spezialisierten Unternehmen wie z.B. BIOVITIS, das Mikroorganismen vertreibt, oder GREENSEA, das auf Meereskulturen spezialisiert ist, positioniert sich GREENTECH als globales, auf die Biologie von morgen ausgerichtetes Unternehmen.

78

SOURCING & RESOURCING

Seit seiner Gründung im Jahr 1992 nutzt GREENTECH Spitzentechnologien zur Herstellung nützlicher Wirkstoffe als Katalysator für technologischen Fortschritt. Die innovativen Wirkstoffe werden aus natürlichen Ressourcen weltweit gewonnen. Mit seinem Team, das aus erfahrenen Forschern und Medizinern besteht, begibt sich GREENTECH an den Ursprung der Natursysteme, um die besten Stämme unter den besten klimatischen Bedingungen auszuwählen und sie so auf die richtigen Stoffwechselprodukte anzusetzen. Auf allen Breitengraden und in allen Höhenlagen, von den heissesten bis zu den kältesten und von den trockensten bis zu den feuchtesten Klimazonen, zu Wasser, zu Lande und sogar hoch oben in den Wolken: GREENTECH durchquert die Kontinente auf der Suche nach lokalen Spezies, um diese natürlichen Mikroorganismen im grösserem Massstab zu produzieren. Dies bedeutet akribische Laborarbeit, von der Auswahl über die Charakterisierung bis hin zur Optimierung der Produktion unter erstklassigen Wachstumsbedingungen, die es den biologischen Molekülen ermöglichen, ihr gesamtes Potenzial auszuschöpfen. Zumal sich GREENTECH bemüht, umweltfreundliche, „grüne“ Verfahren anzuwenden, um einen nachhaltigeren Ansatz zu unterstützen. Die Natur bietet eine unendliche Fülle an Mikroorganismen und verschafft der GREENTECH Gruppe die Möglichkeit, einen umfangreichen Wirkstoffkatalog mit mehr als 30.000 Pflanzen und 300.000 biologischen Molekülen zusammenzustellen, von denen ein Grossteil ECOCERT-zertifiziert ist. Ein neuer, äusserst vielversprechender biologischer Ansatz, der die Erhaltung und Aufwertung der Eigenschaften dieser natürlichen Ressourcen ermöglicht.

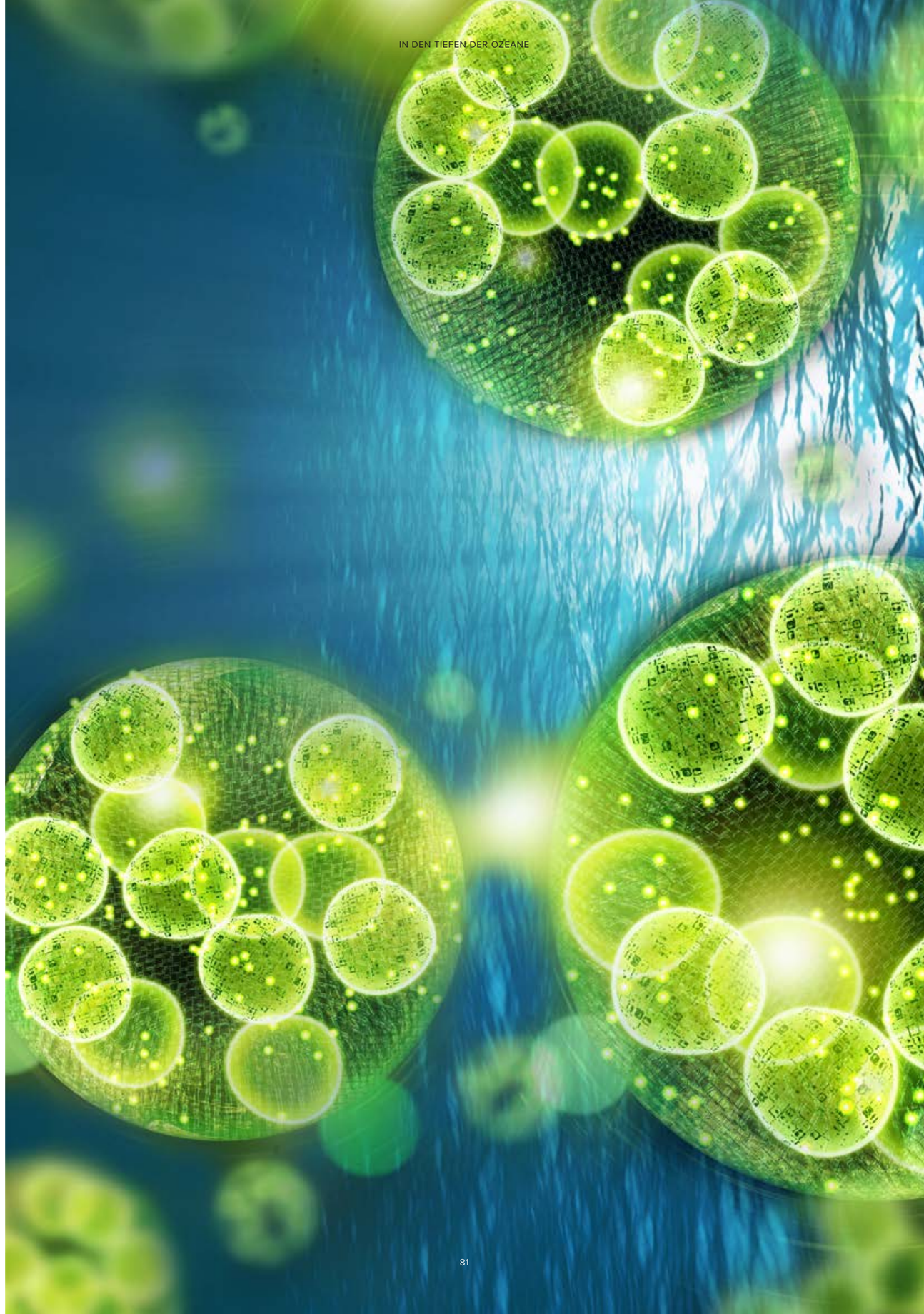
MEDIZIN DER ZUKUNFT

Gemäss dem Slogan „Nous sourçons la nature pour ressourcer le futur“ [etwa: „Wir nutzen die Natur, um die Zukunft aufzubauen“] engagiert sich GREENTECH mit ganzer Kraft in den Bereichen Natural Sourcing und mikrobiologische Forschung. Das Mikrobiom ist die Gesamtheit der Bakterien, Viren, Parasiten und Pilze, die in einer spezifischen Umgebung leben. Beim Menschen existieren verschiedene Arten von Mikrobiota: Hier kennen wir z. B. die pulmonale, vaginale, kutane und die intestinale Mikrobiota. Auch wenn unser Körper mehr als 100.000 Milliarden Mikroorganismen aufweist, ist das letztgenannte, das Mikrobiom, das bedeutendste, da es für unsere Verdauungs-, Stoffwechsel-, Immun- und Nervenfunktionen eine entscheidende Rolle spielt. Das Gleichgewicht und die Abwehrfunktion des Mikrobioms sowie seine Fähigkeit, mit unserem Gehirn und unserem Immunsystem zu interagieren, werden von Tag zu Tag wichtiger für die Forschung. Tatsächlich bilden die in unserem Körper vorhandenen Bakterien eine Symbiose und tragen zu unserer Gesundheit bei. Ein Ungleichgewicht des Mikrobioms kann Einfluss auf diese Ordnung nehmen und jenseits des blossen Verdauungssystems zu Problemen wie: Lungenerkrankungen, Allergien und neurodegenerativen Erkrankungen führen. Die Analyse des menschlichen Mikrobioms stellt somit einen grossen Schritt hin zur Medizin der Zukunft dar, die – je nach Mensch und Lebensumständen – auf andere, personalisierte Weise vorbeugt und behandelt. Dieser Prozess ist allerdings noch kaum standardisiert. GREENTECH ist jedoch bestrebt, diesen Prozess ebenso wie die Verwendung von Mikroalgen weiter zu entwickeln.

DIE PFLANZE VON MORGEN

Als häufigster an Land und im Meer lebender Organismus ist die Mikroalge für ihre enorme Vielfalt und ihre grosse Anpassungsfähigkeit an die verschiedenen klimatischen Besonderheiten bekannt. Mikroorganismen werden von GREENTECH über seine auf Meeresbiologie spezialisierte Tochtergesellschaft Greensea, die Algen züchtet und verarbeitet, um daraus neue Wirkstoffe zu gewinnen, genutzt. Die Zukunft fest im Blick, setzt GREENTECH auf Innovation, indem das Unternehmen bezüglich der Mikroorganismen einen differenziellen Ansatz verfolgt, der verschiedenste erfüllen kann. Ziel ist es, die Biologie besser zu verstehen und voranzutreiben, um sie auf die Bedürfnisse von morgen anzuwenden, sowie eine bis ins kleinste Detail umweltfreundliche und im Dienst künftiger Generationen stehende „grüne Chemie“ zu schaffen und nützliche Produkte anzubieten – sei es nun in der Landwirtschaft, Ernährung, Kosmetik, Gesundheit, Abwasseraufbereitung oder Abfallverwertung.

WWW.GREENTECH.FR



WHITEPOD ALS IKONOKLAST

Die Kunst, Öko-Chic für eine Luxusunterkunft zu sublimieren

WhitePod-Konzept überzeugt mehr und mehr, und das aus gutem Grund! Neben dem Design der geodätischen Kuppeln ("Pods") und der Schönheit der natürlichen Umgebung wird dieser luxuriöse Ökotourismus-Komplex allen modernen Belangen gerecht. Unterkunft, Energie, Nahrung, Umwelt: Die Werte der ökologischen Verantwortung sind die treibende Kraft hinter diesem einzigartigen Ort.

PATRICK DELARIVE, VISIONÄRER UNTERNEHMER

Das Abenteuer Whitepod begann 2005 in der Gemeinde Villars-sur-Ollon. Drei geodätische Kuppeln von 10 m^2, ohne Wasser und Strom, tauchen zu diesem Zeitpunkt in der Landschaft auf. Die Struktur dieser Halbkugelzelte besteht aus einem Netz von Dreiecken. Es handelt sich um selbsttragende feste Strukturen, bei denen nur ein Minimum an Materialien zum Einsatz kommt. Diesem Konzept verdankt die Anlage ihre internationale Auszeichnung für verantwortungsvollen Tourismus. Eine Innovation, die auch den Unternehmer Patrick Delarive überzeugt. Sich der potenziellen Anziehungskraft dieser Pods bewusst, erwirbt er das Konzept im Jahr 2007 und beginnt mit dem Bau eines Ökotourismus-Komplexes im Walliser Les Giettes.

DAS WHITEPOD-PROJEKT: LUXUS UND UMWELT VERBINDEN

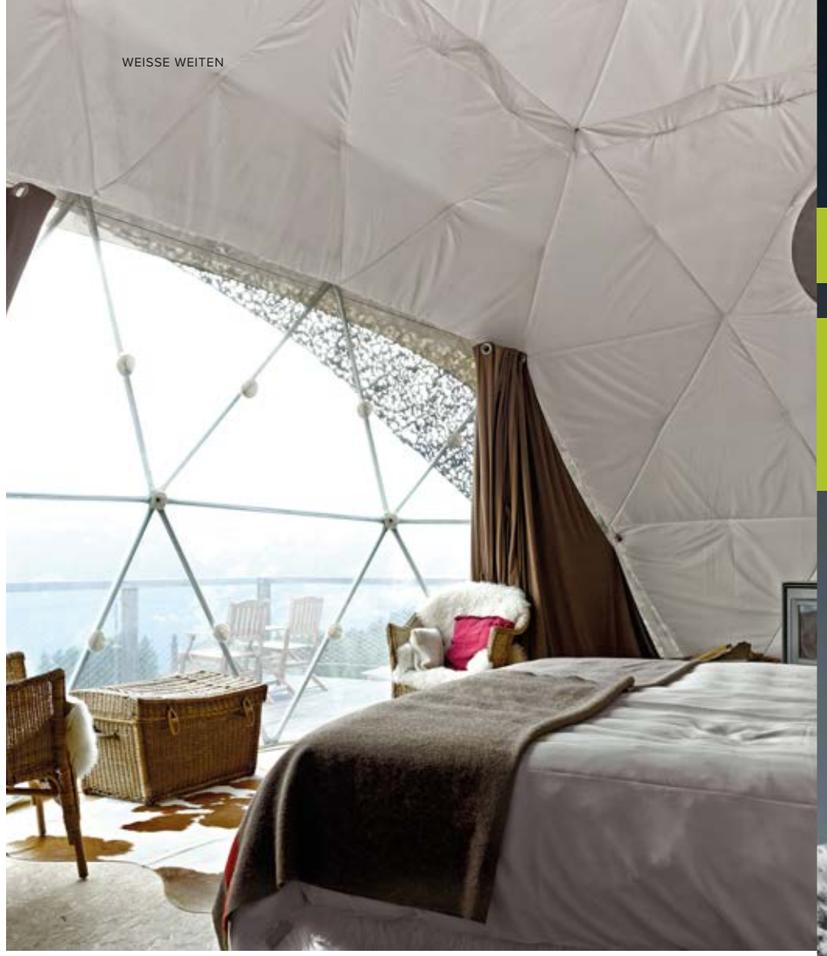
Delarives Vision ist die Erschaffung einer Luxusversion des Projekts, aus der schliesslich das heutige Whitepod-Resort entsteht. Die Unterkünfte werden erweitert, um Familien beherbergen zu können. Es gibt mittlerweile Wasser und Strom in den Pods und die Pod-Suiten besitzen sogar eine private Sauna. Diese sind darüber hinaus thematisch eingerichtet (Schweiz, Wald, 007, Zen). Dennoch kommt selbst bei diesem Projekt das ökologische Verantwortungsbewusstsein nicht zu kurz. Die Vorteile der geodätischen Kuppeln bleiben erhalten: geringer Energieverbrauch (30 % weniger als ein konventionelles Gebäude) und ein geringerer Bedarf an Baumaterialien bei gleichem Volumen sind die Hauptvorteile. Die Nutzung von Quellwasser und Strom ist kontrolliert, die Beheizung erfolgt mithilfe eines Pelletofens.

MIT DER NATUR VERSCHMELZEN, EINE EINZIGARTIGE ERFAHRUNG

Die Minderung der optischen Wirkung der Pods steht ebenfalls im Mittelpunkt der Überlegungen. So werden diese im Sommer mit einer grünen Plane abgedeckt, im Winter bleiben sie weiss. Ziel ist es, sie mit der Landschaft zu verschmelzen und jegliche optische Beeinträchtigung zu vermeiden. Denn die umliegenden Berge bilden ein atemberaubendes Panorama. Die aneinandergereihten Alpengipfel fügen sich gemeinsam mit dem Genfersee zu einer spektakulären Kulisse. Dies ist Anreiz genug, den ökologischen Fussabdruck zu minimieren. Auch die Kunden selbst tragen zu dieser ökologischen Mission bei. Konkret bedeutet das, dass man im Resort ausschliesslich zu Fuss geht, selbst wenn der Weg zwischen Rezeption und privatem Pod dadurch fünfzehn Minuten in Anspruch nimmt.

KUNDEN, DIE SICH VOLL IN DIE ÖKOLOGISCHE MISSION EINBRINGEN

Die Umweltproblematik ist allgegenwärtig. So bleiben motorisierte Transporte vor Ort auf ein Minimum beschränkt. Dasselbe gilt für Lebensmittel, die ausschließlich aus lokalen Produkten hergestellt werden. Bei der Ankunft im Whitepod erhalten alle Kunden einen Rucksack. Daneben werden die Gäste mit Stirnlampen, Walkie-Talkies, Schuhen, Steigeisen und Gehstöcken sowie einem Fernglas ausgerüstet. Tagsüber gibt es keinen Mangel an Aktivitäten: private Skipisten, Schlittenfahren, Kanufahren, Wandern und Paragliding bieten sich an. Was die Momente der Entspannung betrifft, so können Sie sich ins Podhouse begeben, einen Gemeinschaftsraum, der rund um die Uhr geöffnet ist, um zu frühstücken, zu Mittag oder Abend zu essen oder sich eine Massage im angrenzenden Spa zu gönnen. Das Whitepod-Resort garantiert seinen Gästen einen in jeder Hinsicht aussergewöhnlichen Aufenthalt. Vor allem aber steht es für eine einzigartige Erfahrung, die sich zweisam mit dem Partner oder mit der ganzen Familie geniessen lässt.



LASER AR
MADE FOR THE
PERFECT LINE

Bei Stöckli haben wir die Passion für dich das ultimative Skierlebnis zu bieten. Wir geben alles und mehr, damit du einen unvergesslichen Skitag geniessen kannst und allzeit die perfekte Kurve fährst. #ForThePerfectLine

STÖCKLI
THE SWISS SKI

AUTHENTIQUES®
PARIS

French custom-made accessories for wardrobe
200 shades of leather and wood to delight you

INDIVIDUALS - YACHTS - HOTELS - PRIVATE JETS
www.authentiques-paris.com

DREAM SEASON

Fotograf : Johann Sauty - **Künstlerische Leitung** : Laure Delvigo - **Koordination** : Barbara Sieber - **Produktion** : Grégory Ayoun
Make-up & Frisur : Dounia Joua - **Styling** : Aurore Donguy - **Styling-Assistenz** : Wonchan Juang
Models : Ophely Mezino Miss World Europe - Anais – Lily from Fotogen Zürich agency
Vielen Dank an Art Hotel Deco Montana - Luzern

Für einen stilsicheren Auftritt - egal bei welchem Abenteuer:
Die Uhren von Carl F. Bucherer Patravi ScubaTec Sunset, Sand und Ocean
Edelstahl, Durchmesser 36,5 mm, Automatik-Kaliber CFB 1950, wasserdicht bis 200 m (20 atm), Kautschukband.

Schillernd feminin : der Chronograph Patravi ChronoDate von Carl F. Bucherer
Edelstahl mit Brillanten (1.0 ct.), Durchmesser 40 mm, Perlmutt-Zifferblatt, Automatik-Kaliber CFB 1956, Louisisana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Armreif 18K Weissgold poliert.
Ring, Weissgold mit runden Saphiren.

Sportlich elegant und jedem Abentuer gewachsen: die Patravi ScubaTec von Carl F. Bucherer.
Edelstahl, Durchmesser 36.5mm, Automatik-Kaliber CFB 1950, wasserdicht bis 200 m (20 atm), Kautschukband.

Eine Herzensangelegenheit: die Manero AutoDate Love von Carl F. Bucherer
18K Roségold mit Brillanten, Durchmesser 35.5 mm, rotes Zifferblatt mit Goldstaub, Automatik-Kaliber CFB 1971, Louisisana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Ring und Ohrstecker, 18K Roségold mit Diamanten im Brillant-Schliff.

Die Welt in Blau : die Manero AutoDate Love Uhren von Carl F. Bucherer
Edelstahl & 18K Roségold, Durchmesser 35.5 mm, Automatik-Kaliber CFB 1971, Bicolor-Armband in Edelstahl & 18K Roségold oder Krokodillederband in Petrolblau.
Chronograph Patravi ChronoDate von Carl F. Bucherer
Edelstahl und Brillanten (1.0 ct), Durchmesser 40 mm, Automatik-Kaliber CFB 1956, Perlmutt-Zifferblatt, Louisisana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Armreif 18K Weissgold poliert / Bangle, Weissgold mit Aquamarin in Cushion-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff.
Armreif und Ring, 18K Weissgold mit Diamanten im Brillant-Schliff.
Armreif, 18K Roségold mit Diamanten im Brillant-Schliff.

Carl F. Bucherer La vie en rose Patravi ChronoDate
Edelstahl und Brillanten (1.0 ct). Durchmesser 40 mm, Perlmutt-Zifferblatt. Automatik-Kaliber CFB 1956, Louisiana-Alligatorlederband.
Alacria RoyalRose Limited Edition
18 K Weissgold, Grösse: 26.5 x 38 mm, gefasst mit 137 Brillanten 1.6 ct und 137 Saphiren 0.9 ct., Zifferblatt in 18K Weissgold und Perlmutt, gefasst mit 26 Brillanten und 89 Saphiren, insgesamt 0.45 ct, Quarzwerk CFB 1850, Lederband.
Manero Peripheral
Edelstahl und Brillanten 0,6 ct., Durchmesser 40.6 mm, Zifferblatt aus Perlmutt, Automatik-Manufakturkaliber CFB A2050, Louisisana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Bangle, Weissgold mit Aquamarin im Cushion-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff.
Armreif 18K Roségold poliert.
Ring, Weissgold mit mit runden Saphiren.

Carl F. Bucherer Manero Peripheral
18K Roségold, Durchmesser 43.1 mm, Automatik-Manufakturkaliber CFB A2050, Louisiana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Ring, Roségold mit Morganit im Rund-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff (zwei verschiedene Grössen).

Carl F. Bucherer Manero AutoDate Love
Edelstahl, Durchmesser 35.5 mm, Perlmutt-Zifferblatt, Automatik-Kaliber CFB 1971, Louisiana-Alligatorlederband.
Bucherer Fine Jewellery
Ring, Weissgold mit mit runden Saphiren.

Carl F. Bucherer Manero AutoDate Love
Edelstahl & 18K Roségold, Durchmesser 35.5 mm, Automatik-Kaliber CFB 1971, Krokodillederband.
Bucherer Fine Jewellery
Collier und Ring, 18K Roségold mit Diamanten im Brillant-Schliff.

Carl F. Bucherer : Manero AutoDate Love
18K Roségold mit 62 Brillanten, beidseitig entspiegeltes Saphirglas, Gehäuseboden mit Saphirglas, wasserdicht bis 30 m (3 bar), Durchmesser 35.5 mm, Automatik, Kaliber CFB 1971, 42 Stunden Gangreserve, Louisiana-Alligatorlederband mit Dornschliesse in 18K Roségold.
Manero AutoDate Love
Edelstahl & 18K Roségold, beidseitig entspiegeltes Saphirglas, Gehäuseboden mit Saphirglas, wasserdicht bis 30 m (3 bar), Durchmesser 35.5 mm, Automatik, Kaliber CFB 1971, 42 Stunden Gangreserve, Krokodillederband mit Faltschliesse in Edelstahl.
Manero Peripheral
Edelstahl, 60 Brillanten 0,6 ct., Zifferblatt aus Perlmutt, beidseitig entspiegeltes, gewölbtes Saphirglas, Gehäuseboden mit Saphirglas, wasserdicht bis 30 m (3 atm), Durchmesser 40.6 mm, Automatik, Manufakturkaliber CFB A2050, Gangreserve 55 Stunden, Louisiana Alligatorlederband mit Dornfaltschliesse aus Edelstahl.
Bucherer Fine Jewellery
Bangle, Roségold mit Morganit im Rund-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff.
Ohrstecker Kreole 18K Roségold poliert, Durchmesser 60 mm / Kette mit Anhänger, Roségold mit Aquamarin im Rund-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff.
Ring, Roségold mit Aquamarin im Rund-Schliff und Diamanten im Brillant-Schliff,
Ohrhänger, 18K Weissgold mit Diamanten im Brillant-Schliff
Collier, 18K Weissgold mit Diamanten im Brillant-Schliff, Armreif, 18K Weissgold mit Diamanten im Brillant-Schliff.

LUXUS LIFESTYLE & MANUFAKTUREN 101

SHIATZY CHEN

Luxus auf Chinesisch

Auf der Weltbühne des Modeplaneten bilden Paris, London, Mailand und New York seit Jahrzehnten die Hochburgen. Trotz seiner Milliarde Einwohner beginnt China, bislang eher diskret, sich in Europa einen Namen zu machen. Als Newcomer nahmen kürzlich die Marken Ziggy Chen und Li-Ning, erstmals an der Pariser Herrenmodewoche teil. Eine seltene und bemerkenswerte Tatsache ist, dass die Luxusmarke Shiatzy Chen, die als erstes chinesisches Label bereits seit 2008 an Pariser Modenschauen teilnimmt, mit einer eigenen exquisiten Boutique in der Avenue Montaigne vertreten ist. Der chinesische Neo-Chic, der traditionelle asiatische Einflüsse mit westlichen Bezügen vermischt, wird als die taiwanesische Antwort auf Chanel gehandelt... Ein Portrait.

TEXT YVO DEPRELLE

Eines steht fest: Shiatzy Chen ist sicher kein Startup! Die Luxusmarke wurde 1978 von Wang Chen Tsai-Hsia in Taipeh gegründet. 2010 stufte das Forbes-Magazin Wang Chen als eine der 25 einflussreichsten chinesischen Modepersönlichkeiten ein! Dabei hat die 1951 geborene Designerin keinen klassischen Werdegang vorzuweisen: So hat sie nicht an einer Modeschule studiert, sondern eine kaufmännische Ausbildung im Unternehmen ihres Onkels absolviert. Mit ihrem Ehemann, einem Geschäftsmann aus der Textilbranche, gründet sie zu Beginn der 1980er Jahre ihr eigenes Modelabel. In mehr als 30 Jahren harter Arbeit erwirbt sie sich landesweit einen ausgezeichneten Ruf mit dem dazu passenden Adressbuch. Sie kleidet den ehemaligen Staatspräsidenten Ma Ying Jeou sowie zahlreiche weitere asiatische Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Wirtschaft ein.

1987 fügt sie ihrem Katalog eine Herrenlinie hinzu, die sie später um Accessoires und schliesslich um eine Möbelkollektion ergänzt. So darf auch das Teesortiment "Cha Cha Thé !" nicht fehlen. 1990 richtet Wang sich ein Atelier in Paris ein, um die französische Mode mitsamt ihren vielfältigen Nähtechniken zu studieren. Hier möchte sie ihre Marke weiterentwickeln und sie für den europäischen Markt öffnen, auf dem chinesische Modehäuser bisher kaum vertreten sind. Im Jahr 2001 eröffnet sie ihren ersten Flagship-Store in Paris, 2005 folgt einer in Shanghai. Zugleich erhöht sie die Zahl der kleineren Boutiquen in Asien. Angesichts des wachsenden Erfolgs eröffnet sie eine zweite Fabrik in Shanghai. Die von der einflussreichen Vogue-Chefin Anna Wintour auserkorene Marke ist seit 2008 auf den Pariser Modeschauen vertreten und ist inzwischen Mitglied der Chambre Syndicale du Prêt-à-porter– eine wohlverdiente Anerkennung.

ORIENT EXPRESS

Das Geheimnis von Shiatzy Chen? Dank eines subtilen Mix and Match aus traditioneller chinesischer Manufaktur und westlicher Haute Couture schafft das Label eine unglaubliche Modernität, was auf den jüngsten Modenschauen 2019 und 2020 zu bewundern war. Aus Asien stammen natürlich die Stickereien, der Mao-Kragen, das Blutrot und die prächtigen Seidenstoffe. Hinter den Kreationen stehen ein langer und präziser Arbeitsprozess, ein überliefertes chinesisches Know-how, absolut "In the Mood for Love"! Aus Frankreich grüßen Yves Saint Laurent mit Transparenz und tiefem Schwarz. Den Einfluss Chanels finden wir in den langen Kleidern aus leichtem Musselin und den viktorianischen Blusen mit hohem Kragen und Lavallière. Es gibt Langes, Kurzes, kniehohe Stiefel, Docs Martens und sogar ein Top im Harley-Davidson-Spirit! Letztlich ein berauschender Cocktail, der sich frisch und ernst zugleich, poetisch und elegant in den, Zeitgeist unserer Epoche fügt.

Die kompromisslos modernen Schnitte gefallen sowohl europäischen als auch asiatischen Kunden. In einer zunehmend globalisierten Welt findet diese Kombination grossen Anklang. Nicht zu vergessen ist die Lust junger Chinesen auf neue Modetrends! Shiatzy Chen oder "die Chanel aus Taiwan": Der Ruf ist wohlverdient und unsere Gastgeberin fühlt sich mehr als geschmeichelt! Denn Shiatzy Chen besitzt inzwischen drei Flagship-Stores (Taipeh, Paris, Shanghai), zwei Fabriken, 50 Boutiquen in China und 48 Outlets mit rund 1000 Mitarbeitern. Dies bei einem Umsatz von 60 Millionen Dollar im Jahr 2011, so weiss es die wachsame Financial Times! Liz Hurley, Victoria Beckham und Lady Gaga haben ihr Herz bereits an die Marke verloren – und die Herbst-Winter-Show 2020/2021 konnte den fulminanten Erfolg nur noch einmal unterstreichen.

PINEL ET PINEL

Auf der Höhe der Zeit

Der unkonventionelle Malletier Pinel et Pinel interpretiert die Codes des Luxus à la française neu. Sein Anspruch? Alle Einzelstücke in bester Tradition und mit einem frechen Touch in seinen Pariser Ateliers im 20. Arrondissement zu fertigen. Überdies setzt die Marke die Entwicklung atemberaubender Uhrenkreationen fort. Hundert Prozent „Made in Paris" auf Bestellung, in Handarbeit gefertigt. Eine Entdeckung.

TEXT QUITTERIE PASQUESOONE

HUNDERT PROZENT MADE IN PARIS

Qualität und Verarbeitung sind die Markenzeichen des Hauses Pinel et Pinel. Als einziges Traditionsunternehmen, das die Gesamtheit seiner Produkte in Paris fertigt, bietet das Unternehmen Lederwaren der Spitzenklasse. Eine Marke, die die besten Handwerker unterschiedlicher Disziplinen in ihren Ateliers vereint, von der Tischlerei über elektronische Entwicklungen bis hin zu Täschnerarbeiten. Handtaschen, Reisekoffer und Luxusetuis: Hier finden sich echte Sammlerstücke, darunter auch exquisite Kreationen für Uhrenliebhaber.

FÜR UHRENSAMMLER

Damit Sie stets pünktlich sind, hat das Haus Pinel et Pinel den Watch Trunk kreiert. Dieser exquisite, vollständig mit Leder bezogene Uhrenkoffer, der bis zu 26 Uhren Platz bietet, besteht aus 10 Uhrenbewegern der Marke Swiss Kubik, die das Aufziehen von Automatikuhren ermöglichen. Darüber hinaus verfügt er über zwei Schubfächer, die jeweils Platz für 8 Flachuhren bieten. Der in den Pariser Ateliers der Marke komplett handgefertigte Uhrenkoffer enthält Schmuckstücke aus palladiertem Metall. Dank einer umfangreichen Palette verschiedener Lederfarben lässt er sich ganz nach individuellem Wunsch personalisieren. Ein Unikat.

TWIN UHRENBEWEGER

Eine weitere Kreation des Hauses von Fred Pinel persönlich ist der Twin. Der Gründer des gleichnamigen Hauses, selbst Liebhaber schöner Uhren, hat Uhrenbeweger in den Farben der schönsten Uhren designt und ausgestattet. Der leder - oder textilbezogene (mit dem Logo der Marke versehene) Uhrenbeweger gewährleistet ein problemloses Aufziehen des Zeitmessers. Er verfügt über einen Bluetooth-betriebenen Aufzug der Marke Swiss Kubik, der Zyklen mit 1600 Umdrehungen ausführt und den Sie über Ihr Smartphone personalisieren können. Ideal, um Ihre Uhren raffiniert und stilvoll zu präsentieren.

4-6 ON LAN STREET CENTRAL, HONG KONG
3-5 BOULEVARD MALESHERBES, 75008 PARIS.
WWW.PINELETPINEL.COM

ICONIA

360°-Sicht

Die Stärke der ICONIA Group besteht darin, verschiedene Unternehmen aus der Welt des Premium-Vertriebs zusammenzubringen, die in den Bereichen Marketing, Beratung, POS-Identität, Teileproduktion usw. tätig sind. Als Designpartner von Carl F. Bucherer seit 2013 empfiehlt sich ICONIA als echte Referenz für den Einzelhandel.

TEXT APOLLINE CHAIZE

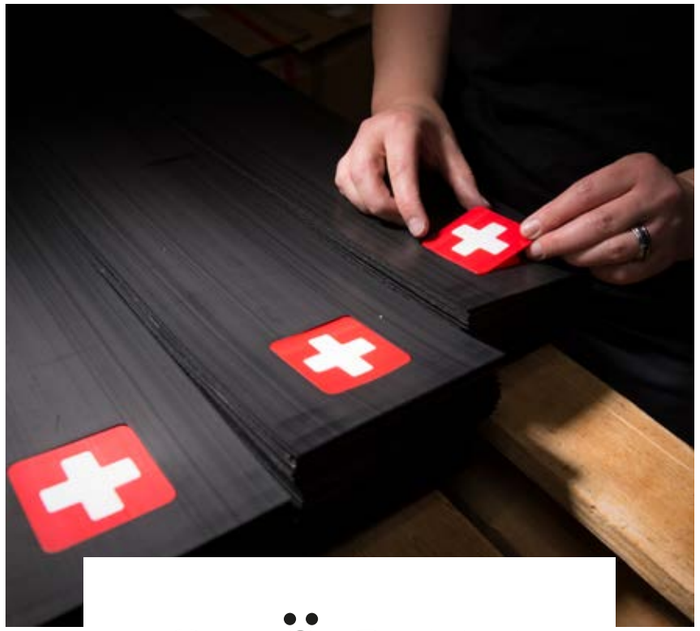
DESIGN, ENTWICKLUNG UND PROTOTYPING

ICONIA bietet seinen Kunden einen Komplettservice von der Planung des Shops bis zur Verpackung. Die Gruppe verbindet das Know-How Schweizer und italienischer Designer. Um die Verkäufe zu optimieren, orientieren sie ihre Überlegungen am Menschen, an seinem Platz in der Umwelt sowie an den Auswirkungen seines Handelns auf die Umwelt. Durch Technologie wird die Expertise der Designer greifbar. Mithilfe des Prototypings ermöglicht eine 3D-Ansicht, dass ein Gegenstand weiterentwickelt und vor allem erlebbar gemacht werden kann – viele wichtige Schritte, um den Ansprüchen im Bereich Premium-Vertrieb gerecht zu werden.

PRODUKTION

Die Gruppe beschäftigt an ihren europäischen und asiatischen Standorten rund 400 Mitarbeiter und produziert jährlich mehr als 200.000 POS-Displays. ICONIA zeichnet sich durch modernste technologische Ausstattung zugunsten einer zunehmend umfangreicheren Produktion aus. Die Produktion von ICONIA erfüllt in effizienter Weise die Anforderungen im Zusammenhang mit der ständigen Weiterentwicklung des Einzelhandels.

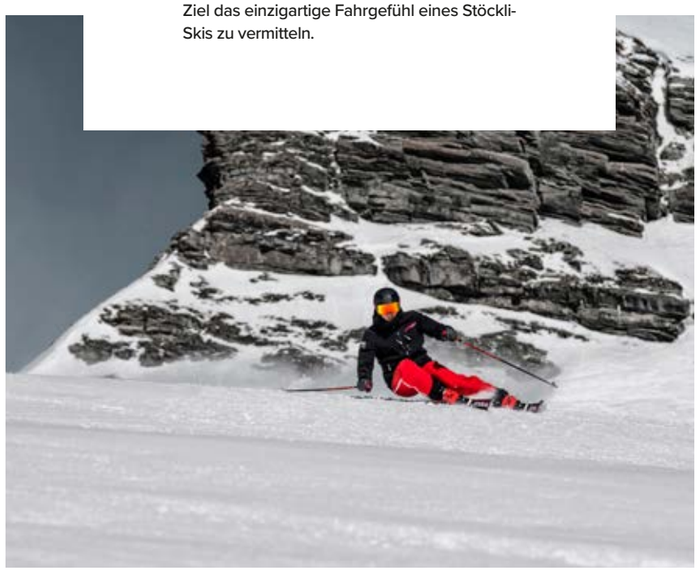
Effizienz ist das Schlüsselwort für die Logistik von ICONIA, denn sie gewährleistet schnelle Lieferungen in die ganze Welt. Jedes Produkt entspricht den nationalen Standards und dem internationalen Umweltrecht. Der Kundenservice von ICONIA bietet Käufern einen Premium-Service, der ihren unmittelbaren Bedürfnissen während der Konzeption und Entwicklung, in den Produktionsphasen, bei der Logistik und nach der Lieferung Rechnung trägt.



STÖCKLI

Wenn Meisterwerke entstehen

Im luzernischen Malters werden sie von Hand gefertigt. Verkauft werden sie selektiv und hochwertig auf der ganzen Welt: die Ski vom Schweizer Traditionsunternehmen Stöckli. Das seit 1935 bestehende Unternehmen mit eigener Ski-Manufaktur im luzernischen Malters steht für Perfektion und Leidenschaft und hat nur ein Ziel das einzigartige Fahrgefühl eines Stöckli-Skis zu vermitteln.



Skisport fasziniert. Skisport begeistert. Und Stöckli lebt für den Skisport. Rund 80 Mitarbeiter fertigen in der hauseigenen Ski-Manufaktur über 60'000 Paar Ski pro Jahr. Dabei werden an die Qualität eines Stöckli-Ski höchste Ansprüche gestellt. Material, Technologie, Aufbau und Design: Alles ist perfekt aufeinander abgestimmt. Diverse Analysen und Tests werden während des Entwicklungs- und Herstellungsprozesses durchgeführt, um zu gewährleisten, dass jedes Skimodell den Bedürfnissen der Kundschaft mehr als gerecht wird. Dabei machen Finessen den Unterschied. So entscheiden beispielsweise kleinste Unterschiede im Holzkern über die Fahreigenschaften des Skis, minimalste Temperaturunterschiede bei der Ski-Verpressung haben Einfluss auf die Stabilität und die entsprechend gewählte Skioberfläche ist mitverantwortlich für das optimale Gewicht eines Skis.

So stark Innovationen, modernste Erkenntnisse und Forschungsmethoden in die jeweiligen Stöckli-Skimodelle einfliessen, so viel wird in Malters nach wie vor von Hand verarbeitet und kontrolliert. Hand Made spielt eine zentrale Rolle im Herstellungsprozess bei Stöckli, oder wie der CEO Marc Gläser zu sagen pflegt: „Viel Liebe zum Detail, grosse Leidenschaft und rund 140 Handschritte sind nötig, bis ein kleines Meisterwerk fertig gestellt ist – Tests und Analysen im Labor und auf der Piste sind dabei nicht eingerechnet."

Die Präzision, mit welcher in der Ski-Manufaktur gearbeitet wird, spiegelt sich aber nicht nur bei den verschiedenen Skimodellen von Stöckli sowie den Erfolgen im Ski-Weltcup wider. Seit 2002 entwickelt und designt das Unternehmen auch hochwertige Skibekleidung. Von Skijacken über Skihosen zu Funktionsshirts, Kapuzenpullovern und Fleece: Die Stöckli-Bekleidungskollektion steht für Qualität, Funktionalität, Tragekomfort und lässt für den Ski-Enthusiasten keine Wünsche offen. Perfekt auf das Design der Skikollektion abgestimmt, sind die Textilien ein echter Blickfang auf der Piste und machen, zusammen mit dem Ski, einen Tag auf der Piste unvergesslich. Mehr Informationen zu den Produkten und den Manufakturbesichtigungen in Malters auf **www.stoeckli.ch**

MANUFAKTUR - **DESIGN**

SWISSFINELINE

Transparenz in ihrer schönsten Form

Naturverbunden Wohnen; den Innenbereich schwellenlos bis nach draussen fliessen lassen – das bedeutet Leben mit Licht, Luft und Natur. Ein einzigartiges Raumgefühl entsteht und die Lebensqualität wird merklich gesteigert.

FOTO DANIEL HARTZ

Das Emmentaler Familienunternehmen swissFineLine AG holt mit ihrem rahmenlosen Schiebefenstersystem das Aussen nach innen und ermöglicht einzigartige Aussichten. Der Wunsch nach maximaler Transparenz und grenzenlosem Wohngefühl ist allgegenwertig. Das national wie international bekannte Verglasungssystem swissFineLine unterstützt die von den meisten Bauherren und Architekten gewünschte Transparenz – ganz nach den Vorbildern eines «Farnsworth House» des bedeutenden Architekten Ludwig Mies van der Rohe.

Die Bodenführung und die umlaufenden Rahmenprofile sind vollständig in Böden, Decken und seitlich in die Wände eingearbeitet. Übrig bleibt einzig ein schmales vertikales Mittelprofil, das eine nahezu uneingeschränkte Freisicht und einen maximalen Lichteinfall ermöglicht. Auch bezüglich Wärmedämmung, Energieeffizienz und Sicherheit kommt man auf seine Kosten, und punkto Schalldämmung und Einbruchschutz ist das Schiebefenster mit seinen Topwerten unerreicht.

Dank schwellenloser Übergänge in Kombination mit automatischer Schiebetürbedienung werden höchster Komfort und Mobilität garantiert. Zusätzlich schaffen verschiedene Komponenten wie Beschattungslösung, Insektenschutz und Sichtschutz eine unvergleichliche Gesamtlösung. Hohe architektonische Ansprüche setzen selbstverständlich eine entsprechend hohe Produktqualität voraus. Die Philosophie «swiss level of perfection» wird diesem Grundsatz gerecht und wird von nationalen und internationalen Prüfinstituten bestätigt und zertifiziert. Durch stetige Weiterentwicklung ist und bleibt swissFineLine das zukunftsweisende Premiumfenster in höchstem Qualitätsstandard und begeistert Architekten und Bauherren gleichermassen.

SWISSFINELINE AG
GERBESTRASSE 15 | 3550 LANGNAU IM EMMENTAL
TEL.: +41 (0)34 409 50 50 | FAX: +49 (0)34 409 50 60
INFO@SWISSFINELINE.CH | INTERNET: WWW.SWISSFINELINE.CH

CAMPER & NICHOLSONS

Ein Blick hinter die Kulissen des Luxusyachtbaus

Als Weltmarktführer im Bereich Luxusyachting ist Camper & Nicholsons der Traumarchitekt auf den Weltmeeren. Die renommierte Schiffsmanufaktur entwirft, baut und vertreibt maßgefertigte Segel-, Motor- und Öko-Yachten. Die 1782 gegründete Traditionswerft Camper & Nicholsons gehört zu den exklusivsten Häusern im Yachtingbereich und war unter anderem offizieller Lieferant der Royal Navy. Ob es um Planung, Ausstattung oder Bau geht, bei uns finden Sie ebenso vertrauliches wie einmaliges Know-How.

TEXT LAURE DELVIGO

Mauritius

World's Most Romantic Destination 2018 - WTA 2018

The Mauritius Tourism Promotion Authority (MTPA) is responsible for the marketing and promotion of Mauritius as a premier tourist destination, by highlighting its uniqueness to always offer an extraordinary experience. The mainstream of its mission is to project a coherent image on the international tourism market in collaboration with other stakeholders of the industry through effective marketing campaigns. Mauritius is an all year-round destination for golfing holidays, with 10 international 18 holes, and five 9-holes golf courses which offer breath-taking views. Our high profile golf courses welcome several international competitions on a yearly basis. For further information, we invite you to access our events calendar through our website.

www.tourisme-ilemaurice.mu

Der Kauf einer Yacht, die oft lange Zeit Traumobjekt war und das Ergebnis reichlicher Überlegung ist, ist ein Langzeitprojekt. Häufig hat der künftige Eigentümer schon lange eine Vorstellung von seiner Traumyacht. Camper & Nicholsons lässt die Träume seiner Kunden Wirklichkeit werden. Neben den finanziellen und rechtlichen Aspekten eines Neubaus sowie der Beratung des künftigen Käufers bezüglich der Bauart, der Analyse der einzelnen Parameter (etwa Stil, Grösse oder verfügbare Materialien) wird hier nichts dem Zufall überlassen. Reiseziele, die der künftige Käufer ansteuern möchte, gewünschte Technik, Bedeutung des Raumes sowie Stabilität des Schiffes – all diese Faktoren haben Einfluss auf die Wahl der Yacht und der Werft. Mit Unterstützung eines vertraulichen und qualifizierten Netzwerks berät Camper & Nicholsons jeden Kunden in Bezug auf den Designer sowie die bezüglich seines Vorhabens am besten geeignete Werft innerhalb des vorgegebenen zeitlichen und finanziellen Rahmens.

Bereits nach den ersten Gesprächen mit dem künftigen Käufer können sich die Teams ein Bild vom Stil der gewünschten Yacht machen und in einem weiteren Schritt die besten Unternehmen für das Yachting-Design vorschlagen. Jeder Designer hat seinen eigenen Stil. Durch die Empfehlungen von Camper & Nicholsons kann der Käufer sicher sein, dass die letztendliche Auswahl seinen spezifischen Wünschen entspricht. Ebenso wie ein Haute-Couture-Kleid wird die Yacht unter Verwendung von edlen Materialien und hochwertigem Zubehör massgefertigt. Zu den schönsten Werken von Camper & Nicholsons zählt insbesondere die 42 Meter lange Öko-Yacht E&E, die eigens entwickelt wurde, um den Treibstoffverbrauch bei 11 Knoten auf 130 Liter pro Stunde zu senken (im Vergleich zu 500 Litern bei Schiffen vergleichbarer Grösse).

Sobald die Gesamtplanung abgeschlossen ist, legt Camper & Nicholsons dem Kunden Angebote der am besten geeigneten Werften vor. Darüber hinaus wählt Camper & Nicholsons die kompetentesten Zulieferer aus, die sich gemeinsam mit dem Designer und der Werft um den Bau der Yacht kümmern. Niedrigere Kosten, günstigere Konditionen und ein besserer Zahlungsplan – all dies wird mit einem Rechtsberater besprochen, um die Interessen des Käufers zu wahren. Der künftige Eigentümer wird, sofern er dies wünscht, in jeder Phase des Yachtbaus über alle Details informiert. Der Bau einer Yacht ist echte Teamarbeit. Camper & Nicholsons übernimmt für den Eigentümer die Koordinierung des Projektleiters, der Werft sowie der Fachleute auf ihrem jeweiligen Gebiet. Ein eigenes Projektteam begleitet ihn während des Konstruktionsprozesses und überwacht die Vertragseinhaltung in allen Punkten.

Die grossen Momente sind: die ersten Probefahrten. Um mögliche Fehler festzustellen, zu prüfen und zu beheben, werden die Probefahrten auf See von Camper & Nicholsons gemeinsam mit Fachleuten überwacht. Nachdem die Funktionstüchtigkeit der Yacht bestätigt wurde, wickelt der Makler den Abnahmeprozess ab und erledigt sämtliche Formalitäten im Zusammenhang mit der Auslieferung. Ausserdem bietet er wichtige Unterstützung bei Gewährleistungsproblemen. Der Eigentümer muss nur noch die schönen Momente geniessen, welche die Weltmeere ihm an Bord seiner Yacht bieten. Echter Luxus!

WWW.CAMPERANDNICHOLSONS.COM

MARADIVA
VILLAS RESORT & SPA

Eine exklusive Luxusoase

Das Maradiva Villas Resort & Spa, Mitglied der Leading Hotels of the World, welche sich über einen 27 Hektar grossen tropischen Garten und einen 750 m langen, unberührten Strandabschnitt an der Westküste von Mauritius erstreckt.

Inspiriert von den kolonialen Residenzen der Zuckerrohrbesitzer, bieten die 65 Villen mit einzigartigen Pools, Hermès-Einrichtung und anderen Annehmlichkeiten einen ruhigen Wohn - und Essbereich, eine Aussendusche und die Vorzüge eines Butlers. So wird sichergestellt, dass alle Gästewünsche erfüllt werden. In einer der an der Küste gelegenen Villen mit Blick auf den Garten oder den Ozean geniessen die Gäste des Maradiva die Intimität und Privatsphäre des Ortes. Der Infinity-Hauptpool, welcher im Winter beheizt wird, bietet Blick auf das türkisfarbene Wasser der Tamarin Bay und den Berg Le Morne.

Für ein besonderes Spa-Erlebnis empfiehlt sich ein Besuch im Maradiva Spa. Mit einer Fläche von 1.200 Quadratmetern ist das Spa eine Oase der Ruhe und der ideale Ort, um Körper und Geist zu harmonisieren, zu entspannen und zu beleben. Das Spa ist stark von der indischen Philosophie beeinflusst. Dennoch wird ebenfalls eine grosse Auswahl an orientalischen und westlichen Behandlungen geboten, sowie Yoga - und Meditationskurse. Unternehmungslustige Gäste geniessen die zahlreichen im Bootshaus angebotenen Wassersportaktivitäten sowie die hochmodernen Technogym-Geräte für Cardio- und Krafttraining im Fitnesscenter. Individuelle Trainingseinheiten können von unseren persönlichen Trainern begleitet werden.

Kulinarisch wird es den Gästen sicher nicht langweilig. Mit seinem «All day dining» bietet das Restaurant Coast2Coast mediterrane, mauretanische und internationale Küche in entspannter Atmosphäre an, während im Cilantro feinste indische Küche serviert wird. Lassen Sie sich von der japanischen Kochkunst des Küchenchefs am Teppan Counter mitreissen. Als weitere Speisemöglichkeiten bieten sich ein Abendessen auf dem Bootssteg oder in der einzigartigen Privatsphäre der eigenen Villa, ein Picknick im Rolls Royce oder das «Dine-around-Konzept» an, bei dem die Gäste des Maradiva in den drei Restaurants des Partnerhotels, dem Sands Suites Resort & Spa, speisen können.

Eine perfekte Kombination aus erstklassigen Einrichtungen und dem persönlichen Service eines mauritischen Familienresorts, das sich in Familienbesitz befindet und von einer mauritischen Familie geführt wird. Die Gäste des Maradiva können sich in gelassener Eleganz entspannen oder sich auf ein Abenteuer begeben, um die Wunder der Insel zu erleben.

how to Spa
create your relaxation

Kufu, KOS, Kerzon, Huile E-Sens, Konzac Spone Company, Couleur Locale, The Organic, Pharmacy, Natura Brasil, Cinq Mondes, Les Huilettes, Skin & Tonic London, Vinésime, Nathalie Bond, Bloom & Give, Whole, So Cosy, Chic Des Plantes, Livre du Hygge, E-Candles, kiss The Moon, Thémaé, Salt Way, OM Organics Canada, WorldBest Travel Pillow, Dream Essentials, Fitness Mad, Joco.

www.howtospa.com - contact@howtospa.com

DAS CHEVAL BLANC

Wenn das Aussergewöhnliche auf das Authentische trifft

Im Herzen des wunderschönen Rheintals, findet man in Basel Peter Knogls Restaurant, das Cheval Blanc, eine von weltweit einhundert kulinarischen Topadressen. Als Ode an die französische Küche mit asiatischen Einflüssen bietet das Cheval Blanc dem Gast ein unvergessliches gastronomisches Erlebnis.

TEXT LAURE DELVIGO

PETER KNOGL, "KÖNIG DER SOSSEN"

Ursprünglich aus Bayern stammend, hat Chefkoch Peter Knogl aus dem Kochen sein Ein und Alles gemacht. „Mein ganzes Leben dreht sich ums Kochen", gibt er unumwunden zu. Als unermüdlicher Arbeiter verbrachte Peter Knogl einen Teil seiner Karriere im Ausland, bevor er sich 2007 in Basel niederliess, um sich dort ganz seinem Meisterwerk zu widmen: dem Cheval Blanc. Als Maître de l'Art des Saveurs hat sich der deutsche Küchenchef im Laufe der Jahre als Experte für Saucen profiliert, indem er für jede einzelne eine einzigartige, samtige Textur entwickelte. Die meisten seiner Gerichte werden mit einem Löffel serviert, der von Peter Knogl als das wichtigste Besteck eines guten Tisches angesehen wird: „Alles findet in ihm seinen Platz. Der Löffel bietet dem Gaumen alle Geschmacksfinessen gleichzeitig".

INTERNATIONALES RENOMMEE

Das Cheval Blanc wurde 2007 im prestigeträchtigen Hotel „Les Trois Rois" eingeweiht, wobei ihm sofort höhere Weihen zuteil wurden: Zunächst ein, dann zwei und nun drei Sterne im Guide Michelin würdigen Peter Knogls kulinarisches Talent. Seit 2014 erhielt das Restaurant fünf Toques (19 Punkte) vom legendär selektiven Gault & Millau, dessen Kriterien sowohl den Standard der Küche als auch das Umfeld des Restaurants berücksichtigen. Zur umfangreichen Titelsammlung des Cheval Blanc gehört auch die Auszeichnung "Bester deutscher Koch im Ausland", die vom deutschen Gault & Millau im Jahr 2019 verliehen wurde, sowie im selben Jahr der „Sommelier Award" im Schweizer Guide Michelin für den Sommelier Christoph Kokemoor. Das prachtvolle neoklassizistische Dekor des Cheval Blanc bietet dem Besucher einen exklusiven Rahmen. So ist der weitläufige helle Speisesaal mit Kristalllüstern, Kandelabern und violettem Samt eingerichtet:. Ein exquisiter Ruhepol, für kulinarischen Genuss im Herzen von Basel.

AUSSERGEWÖHNLICHE UND AUTHENTISCHE KÜCHE

Peter Knogl ist kein Mann, der sich von flüchtigen kulinarischen Trends beeinflussen lässt. Getreu seinem Stil ist der deutsche Küchenchef bestrebt, die besten Produkte auszuwählen, um sie mit seinen Saucen unter Wahrung ihres Geschmacks zu sublimieren, wobei stets alle Zutaten optimal aufeinander abgestimmt sind. „Meine grösste Freude: eine Küche voller Farbe, Formen, Aromen und Sonnenschein, um meine Kunden zu verwöhnen", sagt Peter Knogl. „Meine grösste Genugtuung: mit meiner Küche für das Wohlbefinden meiner Gäste zu sorgen". Obwohl er unempfindlich gegen Moden ist, steht der berühmte Küchenchef dennoch allen authentischen Einflüssen von nah und fern offen gegenüber. So zeichnet sich seine Küche durch subtile mediterrane und asiatische Akzente aus, die sich harmonisch mit der französischen Küche als Quintessenz verbinden. So ist es in Knogls Restaurant, einen geräucherten Aal mit einem Hauch von Wasabi, eine Bresse-Taube mit marokkanischen Aromen oder einen bretonischen Hummer mit Bergamotte zu kosten. Eine einzigartige Symphonie der Aromen, nur einen Steinwurf von der Basler Messe entfernt.

ZEIT FÜR DEN GUTEN ZWECK

Carl F. Bucherer ist stolz, die hochkarätige Only-Watch-Benefizauktion zu unterstützen: Alle zwei Jahre stellen renommierte Uhrenmanufakturen ihre Kunst in den Dienst der Monegassischen Stiftung gegen die Duchenne-Muskeldystrophie.

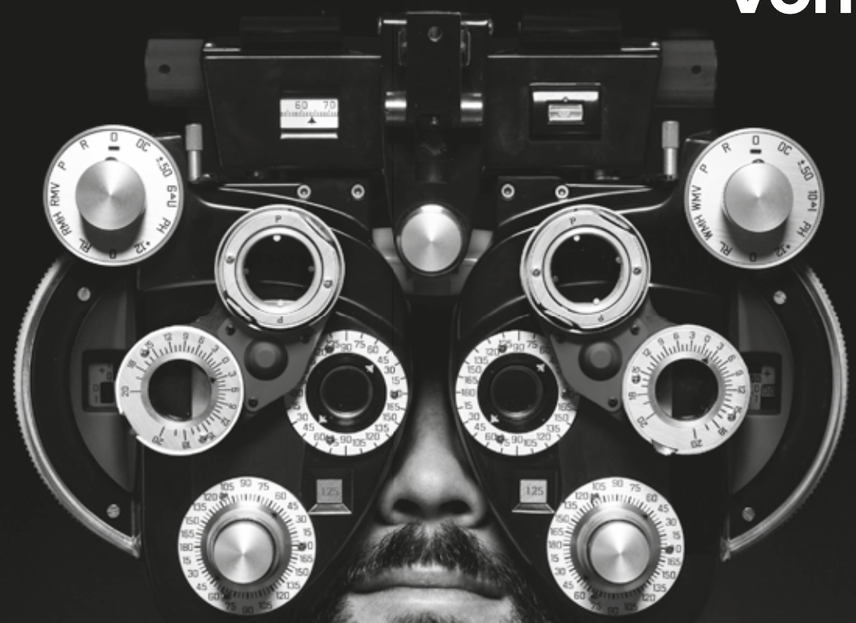
Only Watch wurde von Luc Pettavino, dem Präsidenten der Monaco Association against Muscular Dytrophy, gegründet und steht unter der Schirmherrschaft von Prinz Albert II. von Monaco. Die Organisation finanziert Massnahmen zur Erforschung der Duchenne-Muskeldystrophie, einer genetischen Erkrankung, die zu Muskelschwund führt. Für die Auktion kreieren renommierte Uhrenmanufakturen jeweils ein spezielles Einzelstück, das dann versteigert wird. Auf diese Weise hat Only Watch seit 2005 40 Millionen Schweizer Franken zur Erforschung der Krankheit gesammelt.

ONLYWATCH
DIE NÄCHSTE ONLY-WATCH-BENEFIZAUKTION FINDET IM NOVEMBER 2021 STATT
ONLYWATCH.COM

2019 SPENDETE CARL F. BUCHERER EIN EIGENS ZU DIESEM ZWECK GESTALTETES UNIKAT DER PATRAVI SCUBATEC IN 18K WEISSGOLD. DIE SILHOUETTEN VON ACHT MANTAROCHEN – EBENSOVIELE ONLY WATCH-AUKTIONEN FANDEN BISLANG STATT – ZIEREN DAS ZIFFERBLATT.

122

Vontobel



Keep your focus.
Own your success.

At Vontobel, we concentrate on our clients. We ask questions – even uncomfortable ones – to understand their goals and deliver solutions that fit.

More at vontobel.com

Wealth Management

HERITAGE BICOMPAX ANNUAL

LIMITED EDITION | 888 STÜCK

CARL F. BUCHERER

LUCERNE 1888